

Die Gratiszeitung für die
Frankfurter Mitte

Jahrgang 7 | Nr. 8 | 24. Februar 2024 www.frankfurter-wochenblatt.de



FRANKFURTER WOCHENBLATT

**UAS: Wie Jugendliche
mit Behinderung
gleiche Freizeit erleben**
mehr auf Seite 4

**„Liebe uff Hessisch“:
Krimi und Musik
bei Bembeltown**
mehr auf Seite 5

**Zukunft gestalten: Die
Polytechnische lädt
zum Mitmachen ein**
mehr auf Seite 6

**Das Wichtigste der
Woche, die Baustellen
und der Lesetipp**
stehen auf Seite 11

GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD FÜR

- ALTGOLD - ALTSILBER
- ZAHNGOLD - GOLDBARREN
- GOLD- UND SILBERMUNZEN
- BERNSTEIN
- HOCHWERTIGE UHREN
... UND VIELES MEHR

**BATTERIEWECHSEL NUR 10,- €
- 10% auf alle Trauringe**



WIR FREUEN UNS
Gold Center im HessenCenter
Borsigallee 26
60385 Frankfurt a. M.
☎ 0 61 09 / 6 98 81 07

Studie der Goethe-Uni lässt auf neue Behandlungsoptionen hoffen Eierstockkrebs in Mäusen bekämpfen

Frankfurt (red) – Eierstockkrebs ist oft sehr aggressiv und spricht schlecht auf die verfügbaren Therapien an. Eine aktuelle Studie der Goethe-Universität Frankfurt und des Universitätsklinikums Frankfurt macht Hoffnung, dass sich das mittelfristig ändern könnte. Die Forscher haben darin eine sogenannte mRNA als Wirkstoff verwandt. Mit deren Hilfe stellten die Tumorzellen ein Protein wieder her, das unkontrollierte Vermehrung der Tumorzellen verhindert oder sie abtötet. Der mRNA-Wirkstoff bekämpfte erfolgreich sowohl Krebszellen und Tumoren „im Reagenzglas“ wie auch Metastasen in Mäusen.

Jedes Jahr sterben mehrere Tausend Frauen in Deutschland an Eierstockkrebs. Sehr oft wird die Erkrankung erst erkannt, wenn sie schon weit fortgeschritten ist und sich – meist im Darm, im Bauchraum oder in Lymphknoten – Metastasen gebildet haben. Nur 20 bis 30 Prozent aller Betroffenen in einem solchen späten Stadium überleben die folgenden fünf Jahre.

„An dieser Situation hat sich leider in den vergangenen zwei



Forscher an der Goethe-Uni haben einen Wirkstoff gefunden, mit dem Krebszellen und Tumore bekämpft werden können. Foto: Drusche

Jahrzehnten kaum etwas geändert“, betont Klaus Strebhardt, Leiter der Abteilung Molekulare Gynäkologie und Geburtshilfe am Universitätsklinikum Frankfurt.

96 Prozent aller Patientinnen weisen einen charakteristischen Befund auf: Bei ihnen ist das sogenannte Tumorsuppressor-Gen p53 mutiert und daher nicht funktionsfähig. Das Gen enthält die Bauanleitung für ein wichtiges Protein, das normalerweise

Schäden in der DNA von Zellen erkennt.

Es verhindert dann, dass sich diese entarteten Zellen vermehren, und aktiviert Reparatur-Mechanismen, die die DNA-Schäden beheben. Falls das nicht gelingt, wird die Zelle abgetötet. „p53 unterbindet so sehr effektiv die Entstehung von Tumoren“, erklärt Strebhardt. „Durch die Mutation wird dieser Schutzmechanismus ausgehebelt.“

>>weiterlesen auf Seite 2

Radsporthaus Kriegelstein GmbH
Familiengeführter Meisterbetrieb seit 1925

10%* auf ALLE vorrätigen Fahrzeuge
* Bei Vorlage dieser Anzeige bis 31.03.24. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Tel. 069 365238
Hofheimer Str. 5 • 65931 Ffm-Zeilshcim
Mo., Di., Do., Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr
www.radsporthaus-kriegelstein.de

UNSER PROSPEKT IM INNENTEIL

In ausgewählten Gemeinden!

POCO

SOLAR SPECTRUM
ENERGIELÖSUNGEN
aus Neu-Isenburg

39 % FÖRDERUNG für Photovoltaikanlagen

MIT EINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE SICHERN SIE SICH IHREN STROMPREIS.

Mit eigenen Ingenieuren, Elektromeistern, Elektromonteuren und Dachdeckern.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!
☎ 06102/3719973
info@solar-spectrum.de
www.solar-spectrum.de



☎ 06102/3719973 | info@solar-spectrum.de | www.solar-spectrum.de

Unser Kind hat einen Herzfehler.
Was jetzt?

Broschüren und Infomaterial erhalten Sie bei der

Kinderherzstiftung

Spendenkonto 90 003 503
Commerzbank AG Frankfurt (BLZ 500 800 00)

Mehr Infos unter
www.kinderherzstiftung.de

BABY1ONE

Gutschein 10 €*
ab einem Einkaufswert von 50 €

*Gilt einmalig gegen Vorlage des Gutscheins bei BabyOne in Eschborn, Frankfurt-Ostend und Dreieich vom 10.02. - 02.03.24. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und nicht für bestehende Aufträge. Ausgeschlossen sind Geschenkgutscheine und Bücher. Keine Barauszahlung. Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein.

BabyOne Frankfurt GmbH • Filiale Eschborn, Ginnheimer Straße 15, 65760 Eschborn
Filiale Frankfurt-Ostend, Hanauer Landstraße 11-13, 60314 Frankfurt am Main • Filiale Dreieich, Frankfurter Straße 151, 63303 Dreieich-Sprendlingen • babyone.de

Wer ist auf den Klemm-Bildern?

Altstadt (red) – Haben Sie schon einmal ein Foto von sich in einer Ausstellung entdeckt? Schauen Sie genau hin: In „Barbara Klemm – Frankfurt Bilder“ ist das gar nicht so unwahrscheinlich. Als Redaktionsfotografin der Presse fotografierte Barbara Klemm in Deutschland und der ganzen Welt. Bekannt wurde sie mit ihren Schwarz-Weiß-Bildern von Menschen in Kultur und Politik. In Frankfurt, wo sie bis heute lebt, ist sie zugleich fotografische Beobachterin: Über 60 Jahre hinweg porträtierte sie die Stadt und die Personen darin, bei großen Ereignissen wie in kleinen Momenten des Alltags. In Barbara Klemms Bildern finden sich daher neben berühmten Politikern und Künstlern auch Menschen „wie du und ich“ aus Frankfurt und der Umgebung. Wer aufmerksam durch die Ausstellung geht, erspürt vielleicht das ein oder andere bekannte Gesicht: Die eigene Schwester bei den Protesten gegen die Startbahn-West, einen guten Freund beim Mainfest am Römerberg oder sich selbst in einem Kinderwagen im Palmengarten. Gesucht werden nun die Menschen in den Fotografien von Barbara Klemm. Sie sollen zusammengebracht werden, um über die Bilder zu sprechen und die eigenen Erinnerungen zu teilen – und vielleicht sogar einstige Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen. Wer sich selbst, Verwandte oder Freunde in der Ausstellung „Barbara Klemm – Frankfurt Bilder“ wiedererkennt, wendet sich bis Donnerstag, 7. März, per Mail mit Betreff „Sind Sie das?“ oder telefonisch an Noah Nätscher, Volontär in der Museumskommunikation, unter ☎ 069 21235961 oder an noah.naetscher@stadt-frankfurt.de.

Feuersteine bearbeiten

Altstadt (red) – Aus Flint oder auch Feuerstein lassen sich rasiertmesserscharfe Klingen herstellen, die in der Steinzeit zu allerlei nützlichen Gegenständen weiterverarbeitet wurden – etwa Messer, Pfeil- und Speerspitzen, Bohrer, Stichel, Schaber und Beil. Der Archäologe Robert Graf erklärt am Sonntag, 25. Februar, zwischen elf und 17 Uhr in stündlichen Vorführungen im Archäologischen Museum, Karmelitergasse 1, die Feuersteinbearbeitung und steht für Fragen bereit. Der Eintritt kostet sieben, ermäßigt 3,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen keinen Eintritt.

Fortsetzung von Seite 1: Studie der Goethe-Uni lässt auf neue Behandlungsoptionen hoffen Eierstockkrebs in Mäusen bekämpfen

Frankfurt (red) – Wenn eine Zelle ein bestimmtes Protein herstellen möchte, lässt sie zunächst eine Abschrift des Gens anfertigen, das die Bauleitung für dieses Protein enthält. Solche Abschriften nennt man mRNAs. Bei Frauen mit Eierstockkrebs sind die p53-mRNAs ebenso fehlerhaft wie das Gen, von dem sie kopiert wurden.

„Wir haben im Labor eine mRNA hergestellt, die den Bauplan für ein fehlerfreies p53-Protein enthielt“, sagt Monika Raab aus der Abteilung Molekulare Gynäkologie und Geburtshilfe, die viele der zentralen Experimente in der Studie ausgeführt hat. „Diese haben wir in kleine Fettbläschen verpackt, sogenannte Liposomen, und dann zunächst in Kulturen verschiedener menschlicher Krebszelllinien getestet. Die Zellen nutzten daraufhin die künstliche mRNA, um funktionsfähiges p53-Protein herzustellen.“

Im nächsten Schritt züchteten die Wissenschaftler aus Zellen von Patientinnen Eierstocktumoren, sogenannte Organoide. Die Zellen wurden vom Team um Sven Becker, Direktor der Frauenklinik des Universitätsklinikums, für das Projekt zur Verfügung gestellt. Nach Behandlung mit der künstlichen mRNA schrumpften die Organoid-Tumoren und begannen abzustorben. Um zu überprüfen, ob die künstliche mRNA auch in Organismen wirksam ist und Metastasen im Bauchraum bekämpfen kann, implantierten die Forschenden menschliche Eierstock-Tumorzellen in die Eierstöcke von Mäusen und spritzten den Tieren einige Zeit



Die aktuellen Ergebnisse an der Goethe-Uni machen die Forscher optimistisch, dass sich das Blatt bei der Behandlung von Eierstocktumoren schließlich doch noch wenden könnte. Foto: Drusche

später die mRNA-Liposomen. Das Ergebnis war sehr überzeugend, findet Strebhardt: „Auch in den behandelten Tieren produzierten die Zellen danach mithilfe der künstlichen mRNA große Mengen des funktionsfähigen p53-Proteins, und in der Folge verschwanden sowohl die Tumoren in den Eierstöcken als auch die Metastasen nahezu vollständig.“ Dass die Methode so erfolgreich war, verdankt sie unter anderem den jüngsten Fortschritten auf dem Gebiet der mRNA-Technologie: Normalerweise sind mRNA-Abschriften sehr empfindlich und werden von Zellen binnen Minuten abgebaut. Inzwischen kann man die Moleküle aber gezielt modifizieren, um das zu verhindern. Ihre Lebensdauer verlängert sich dadurch erheblich, in der vorlie-

genden Studie auf bis zu zwei Wochen. Zudem unterscheidet sich die künstliche mRNA chemisch etwas von ihrem natürlichen Vorbild. Dadurch wird verhindert, dass das Immunsystem nach Injektion des Moleküls auf den Plan gerufen wird und Entzündungsreaktionen auslöst. 2023 erhielten die Ungarin Katalin Karikó und ihr US-Kollege Drew Weissman für diese Erkenntnis den Medizin-Nobelpreis.

„Durch die Entwicklung von mRNA-Impfstoffen wie denen von Biontech und Moderna, die während der Sars-Cov-2-Pandemie zum Einsatz kamen, wissen wir inzwischen zudem, wie wir die Moleküle noch wirksamer machen können“, erklärt Strebhardt. Strebhardt, Raab und Becker suchen nun nach Projektpartnern für den nächsten Schritt

des translationalen Projekts: Die Erprobung an Patientinnen mit Eierstockkrebs. „Entscheidend ist jetzt die Frage, ob wir das Konzept und die Ergebnisse in der klinischen Realität umsetzen und mit unserer Methode auch krebskranken Frauen helfen können“, sagt Strebhardt.

Die aktuellen Ergebnisse machen ihn sehr optimistisch, dass sich das Blatt bei der Behandlung von Eierstocktumoren schließlich doch wenden könnte. „p53 ist kein normaler Wirkstoff, der sich gegen eine bestimmte Schwachstelle von Krebszellen richtet. Stattdessen reparieren wir einen natürlichen Mechanismus, mit dem der Körper die Krebsentstehung normalerweise sehr effektiv unterdrückt. Das ist eine ganz andere Qualität von Krebstherapie.“

Sonderausstellung im Historischen Museum geplant

„Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“

Altstadt (red) – Das Historische Museum Frankfurt freut sich, dass die Dr. Marschner-Stiftung als Hauptförderin gemeinsam mit weiteren Stiftungen die Realisierung der großen Ausstellung zum Thema „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ ermöglicht. Die dabei mitwirkenden Förderpartner sind die Cronstett- und Hynspergische evangelische Stiftung, die Adolf Christ Stiftung und die Freunde und Förderer des HMF. Nun kann das Projekt mit zahlreichen Kooperationspartnern in Frankfurt und in der Rhein-Main-Region inklusive eines umfangreichen

Begleitprogramms in die Realisierungsphase einsteigen.

„Wie komme ich von A nach B? Welche Verkehrsmittel nutze ich, und warum komme ich nicht voran?“, Das sind Fragen, mit denen sich die Sonderausstellung im Winter 2024 auseinandersetzen wird. Mobilität wird gerade in Städten wie Frankfurt leidenschaftlich verhandelt, denn eng mit der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur verknüpft ist die individuelle Mobilität. In Frankfurt, wo kaum Flächen zur Verfügung stehen, sind die Möglichkeiten hierfür begrenzt. Ab dem 21. November wird die Ausstellung

„Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ unterschiedliche Facetten von Mobilität präsentieren und sie in Bezug zur Stadt Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet setzen. Stadt und Mobilität hängen ursächlich zusammen, historisch wie aktuell: Städte erzeugen Bewegungen von Menschen im Raum und werden zugleich von ihnen erzeugt. Gerade in Bezug auf Verkehr und Infrastruktur können der Wandel und die daraus entstehenden Herausforderungen der Stadtentwicklung sichtbar gemacht werden. Auch die Mobilität des Einzelnen ist wichtig: Wie bewegen sich In-

dividuen in der Stadt? Welche Möglichkeiten der Mobilität stehen ihnen offen, welche Bewegungsmuster haben sie erlernt und wie verhalten sie sich im städtischen Raum? Alle diese unterschiedlichen Perspektiven geben Auskunft zu der Frage: In welcher Mobilitätskultur möchten wir leben?

„Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ läuft vom 21. November dieses Jahres bis 14. September 2025 im Historischen Museum Frankfurt, Saalhof 1. Mehr Informationen gibt es online auf <https://historisches-museum-frankfurt.de/bewegung>.

Wenn die Eltern eine ganz bestimmte Vorstellung haben

„Der muss es sein“: Romantische Komödie läuft noch bis Ende März

Innenstadt (red) – Noch bis zum 24. März zeigt das Ensemble in der Komödie, Neue Mainzer Straße 14-18, „Der muss es sein (Beau Jest)“, eine romantische Komödie in drei Akten von James Sherman, übersetzt und bearbeitet von Herbert Kreppel. Und darum geht's im Stück: Es braut sich etwas zusammen, im Haus der Familie Goldman. Abe und Miriam, stolze Eltern und ebenso stolz auf ihre jüdische Herkunft, haben genaue Vorstellungen von ihrem zukünftigen Schwiegersohn. Akademiker, finanziell abgesichert und – ganz wichtig! – jüdischen Glaubens.

Tochter Sarah hat mit Donald einen Partner, der gut zu dieser Vorstellung passt – natürlich bis auf einen ganz entscheidenden Punkt: Er ist kein Jude. Weil sie nicht weiß, wie sie ihren Eltern das beibringen soll, engagiert sie über eine Agentur den charmanten und wortgewandten Schauspieler Bob Jacobson, um auf der Geburtstagsfeier ihres Vaters den perfekten Schwiegersohn zu mimen.

Beim Kennenlernen stellt sich allerdings heraus, dass Bob wider Erwarten auch kein Jude ist. Zu spät! Sarahs El-



Kultureller Austausch ist nicht immer leicht. Es spielen in „Der muss es sein“: Gerhard Mohr, Verena Wengler, Martin Aselmann, Jan Schuba und Josepha Grünberg. Foto: Hendrik Nix/p

tern stehen bereits vor der Tür.

Grenzen überwinden

Kultureller Austausch ist nicht immer leicht; diese romantische, mit großartiger Si-

tuationenkomik gespickte Komödie von James Sherman zeigt jedoch, dass aufrichtige Gefühle und Toleranz, Grenzen überwinden können. Es spielen Verena Wengler, Josepha Grünberg, Martin Aselmann, Gerhard Mohr, Jan Schuba und Jorgos Stathis.

Die Regie führt Heinz Kreidl, die Bühne gestaltet Tom Grasshof, für die Kostüme ist Ulla Röhrs zuständig. Karten zu ab 22 Euro sowie das Programm gibt es unter ☎ 069 284580 und online auf der Homepage www.diekomoedie.de.

„Briefe – schreiben und lesen“ wird ab 29. Februar fortgesetzt

„Salon kontrovers“ im Holzhausenschlösschen

Nordend-West (red) – Mit dem Tod Hanne Kulessas 2022 ging auch bei der Frankfurter Bürgerstiftung eine Ära zu Ende. Seit 1998 hatte die bekannte Germanistin, Autorin, Herausgeberin und Journalistin mehr als 100 Literaturveranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen) im Holzhausenschlösschen gestaltet, vom Konzept über die Textauswahl sowie die Verpflichtung von Schauspielern bis hin zur Moderation.

Die von ihr geleitete Lesungsreihe „Salon kontrovers: Briefe – schreiben und lesen“ wird von der Frankfurter Bürgerstiftung mit einem neuen Künstlerischen Leitung fortgeführt: Am Donnerstag, 29. Februar, ab 19.30 Uhr steht die erste von Ruthard Stäblein verantwortete Veranstaltung auf dem Programm. Birgitta Assheuer und Jochen Nix lesen aus dem Briefwechsel zwischen dem Vater der Psychoanalyse, Sigmund Freud, und seiner

jüngsten Tochter Anna, die beruflich in die Fußstapfen des berühmten Vaters trat und Analytikerin für Kinder wurde.

Der Romanist und Germanist Ruthard Stäblein war unter anderem lange Jahre Literaturredakteur. Als Autor, Herausgeber und Kritiker hat er zahlreiche Publikationen vorgelegt. Für die Konzeption der Brieflesungen



Birgitta Assheuer liest mit Jochen Nix. Foto: Alexander Paul Englert/p

im „Salon kontrovers“ prädestiniert ihn nicht nur sein feines Gespür für Zwischentöne in der Literatur, sondern auch sein reicher Erfahrungsschatz beim Einrichten verschiedenster Texte als Hörbücher.

Im Laufe des 35. Jahres der Frankfurter Bürgerstiftung sind im Holzhausenschlösschen weitere Veranstaltungen von „Salon kontrovers“ geplant, die im Herbst einen thematischen Schwerpunkt zum 100. Geburtstag des bedeutenden Verlegers Siegfried Unseld (1924 bis 2002) setzen werden.

Die Eintrittspreise bewegen sich zwischen 14 Euro (Parkett, Reihe eins bis fünf), zehn Euro (Parkett, Reihe sechs und Fensterbänke) und fünf Euro (Empore, eingeschränkte Sicht). Tickets gibt es im Vorverkauf bei AD-Ticket GmbH, online auf <https://frankfurter-buergerstiftung-reservix.de/events> und unter ☎ 069 902839 86. Die Abendkasse

öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Bei der Buchung eines Wahlabos gibt es bis zu 50 Prozent Rabatt. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage frankfurter-buergerstiftung.de/informationen/tickets. Der Veranstaltungsort ist die Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen, Justiniestraße 5. Ausführlichere Informationen und aktuelle Hinweise gibt es immer online auf frankfurter-buergerstiftung.de. Die Arbeit und alle Veranstaltungen der Frankfurter Bürgerstiftung werden durch private Förderungen und Spenden finanziert. Auch kleine Beiträge (etwa in Form einer Mitgliedschaft im Freundes- und Förderkreis) helfen, den Umfang und die Qualität des Programms zu erhalten. Infos auf frankfurter-buergerstiftung.de/die-stiftung/foerdern. Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE76 5005 0201 0000 2662 99.

Die Zukunft Westsaharas

Westend/Bockenheim (red) – Ein seit 50 Jahren schwelender Konflikt ist 2020 neu angefacht worden: Von Spanien kolonialisiert, von Marokko besetzt, ist das Gebiet Westsahara auf der scheinbar endlosen Suche nach Autonomie. Nun hat die sahraische Unabhängigkeitsbewegung Frente Polisario nach 29 Jahren den Waffenstillstand mit Marokko aufgekündigt. Auf einer Konferenz des Instituts für Ethnologie der Goethe-Uni am Montag, 26. Februar, 14.30 bis 20 Uhr und am Dienstag, 27. Februar, 9.30 bis 16 Uhr im Nebengebäude 1.741 B des IG-Farben-Gebäudes, auf dem Campus Westend soll unter dem Titel „Westsahara – Siedlerkolonialismus und Widerstand“ die aktuelle Forschung zum Westsahara-Konflikt im deutschsprachigen Raum vorgestellt werden. In Podiumsdiskussionen und Workshops können Forschende und Studierende Forschungserkenntnisse diskutieren, neue Fragen formulieren und sich miteinander vernetzen. Im Zentrum steht sowohl die Geschichte des Konflikts als auch die aktuelle Situation. Dabei geht es um koloniale Kontinuitäten, Siedlungspolitik und den sahraischen Widerstand, also den Widerstand der ursprünglichen Bevölkerung der Westsahara gegen die völkerrechtswidrige Besetzung durch Marokko. Vor dem Start der Konferenz führt ein Filmabend am Sonntag, 25. Februar, 17.30 bis 19.30 Uhr, im Uni-Kino Pupille, Mertonstraße 26-28, in die Thematik ein. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Die letzte Kolonie. Das vergessene Volk der Westsahara“ von Christian Gropper, danach gibt es eine Diskussion. Anmeldung bitte per Mail an j.tavakoli@em.uni-frankfurt.de.

Braucht es den Fernbahntunnel?

Altstadt (red) – „Braucht Frankfurt den Fernbahntunnel?“. Das ist das Thema am Montag, 26. Februar, ab 19 Uhr im Haus am Dom. Veranstalter sind der Deutsche Gewerkschaftsbund Frankfurt und die Katholische Akademie Rabanus Maurus. Stuttgart 21 ist das DB-Megaprojekt für Stuttgart – umstritten und konfliktbehaftet; der geplante Fernbahntunnel für Frankfurt dagegen ein Leichtes und dazu ein Beitrag zu einer nachhaltigen regionalen Mobilitätswende – oder? Experten von Bahn, Stadt und Umweltverband werden diskutieren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Theaterstück über Demenz

Gutleutviertel (red) – Das Tanztheater „Vergissmeinnicht“ zum Thema Demenz wird am Freitag und Samstag, 8. und 9. März, je ab 20 Uhr in den Landungsbrücken, Gutleutstraße 294, wieder aufgenommen: Zu verschwinden, zu vergessen und selbst in Vergessenheit zu geraten – das sind vielleicht die größten Ängste der Menschen. Die psychische Mechanik des Erinnerns ist so komplex, dass darin fast alles spezifisch Menschliche involviert und aneinandergelockert ist: Emotion, Bewusstsein, Geist, Verstand, Poesie. Erinnerung ist nicht gleichzusetzen mit Gedächtnis, obwohl Erinnerung und Gedächtnis sich nicht trennen lassen. Erinnern ist das Plündern des Gedächtnisses als Tätigkeit des Geistes mithilfe des Gehirns. Ein Tanztheater über Vergessen und Vergessenwerden. Tickets zu ab fünf Euro gibt es auf landungsbruecken.org.

Hilfe für Rentner bei der Steuer

Frankfurt (red) – Immer mehr Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Alleinstehende und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Die Datenübertragung der steuerrechtlich relevanten Beträge von der Rentenversicherung an das Finanzamt funktioniert automatisch, entbindet jedoch nicht von der Pflicht, eine Einkommensteuererklärung mit Anlage R abzugeben. Mithilfe der kostenlosen „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ können Interessierte ihre Beträge überprüfen lassen und für Steuerberechnungsprogramme nutzen. Diese gibt es online auf deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung.

Bus-Linie 87: Neuer Stopp

Gutleutviertel (red) – Ab 26. Februar legt die umweltfreundliche Elektrobusslinie 87 bis voraussichtlich Ende des Jahres einen zusätzlichen Stopp an der Haltestelle „Zanderstraße“ ein. Damit können die Menschen aus der Wurzelsiedlung und der westlichen Gutleutstraße bequem den Supermarkt in der Speicherstraße erreichen. In Richtung Galluswarte wird die Haltestelle der Linie 33 in der Speicherstraße genutzt, für die Rückfahrt wird vorübergehend eine Haltestelle in der Zanderstraße eingerichtet.

UAS: Wie Jugendliche mit Behinderung gleichberechtigt Freizeit erleben können Empfehlungen für die Jugendarbeit

Nordend-West (red) – Ein Konzert oder einen Kurs besuchen, mit anderen im Jugendtreff abhängen – wenn es um die Teilhabe von Jugendlichen mit Behinderung geht, spielt auch die Freizeit und der Austausch mit Gleichaltrigen eine Rolle. Das 2021 in Kraft getretene Kinder- und Jugendstärkungsgesetz fordert, dass die Jugendarbeit diese Gruppe in ihrem Angebot stärker berücksichtigt. Wie das in Hessen aktuell gelingt und besser gelingen kann, hat nun ein Forschungsteam der University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) untersucht. Der Fokus im Projekt „Jugendliche mit Behinderung: Teilhabe an Freizeit ermöglichen!“ lag auf der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

„Die Ausgangsbedingungen der offenen Jugendarbeit sind eigentlich gut, um Inklusion zu ermöglichen, aber es gibt viele strukturelle Barrieren im Alltag der Jugendlichen mit Behinderung, die den Zugang dazu erschweren“, sagt Studienleiterin Bettina Bretländer, Professorin für Behindertentherapie und Inklusion an der UAS, zu den zentralen Studienergebnissen. Sie wurden am 7. Februar bei der Fachtagung „Inklusive Jugendarbeit: geht (nur) gemeinsam“ in Frankfurt am Main vorgestellt.

Finanziert wurde das Projekt vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Ministerin Heike Hofmann: „Ich freue mich sehr, dass die Studie ‚Jugendliche mit Behinderungen: Teilhabe an Freizeit ermöglichen‘ nun wissen-

Es war einer der schlimmsten rechtsterroristischen und rassistischen Anschläge der Nachkriegszeit überhaupt. Vor vier Jahren, am 19. Februar 2020, ermordete ein Attentäter neun Hanauer Bürger. Die Tat steht in einer Kontinuität rechten Terrors, der sich durch die ganze Geschichte der Bundesrepublik zieht: Das Oktoberfestattentat, die Anschläge in Mölln und Solingen, das Pogrom von Rostock-Lichtenhagen, der NSU, der Mord an Walter Lübcke und schließlich die Anschläge von Halle und Hanau. Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg haben am Sonntag, 18. Februar, einen Gedenkkranz vor dem Graffiti unter der Friedensbrücke niedergelegt. Das Graffiti zeigt die Gesichter der neun Opfer: Ferhat Unvar, Hamza Kurtovic, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Paun, Mercedes Kierpacz, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoğlu, Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin, am Montagabend, 19. Februar, wurden ihre Namen an die Fassade der Paulskirche projiziert, zusammen mit dem Spruch „Say their names“. Das Gedenken an die Morde von Hanau erfährt vor dem Hintergrund stärker werdenden Rechtspopulismus und Rechtsextremismus eine neue Dringlichkeit, sagte Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner: „Wir müssen uns dieser menschenverachtenden Ideologie entschlossen und gemeinsam entgegenstellen.“ Die vielen Demonstrationen aus der Mitte der Gesellschaft gegen Rechtsextremismus seien für sie ein positives Signal. „Das Gedenken an dieses abscheuliche Attentat wird dauerhaft erhalten bleiben. Ein Vergessen darf und wird es nicht geben“, sagt e Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg. „Um diesem rechten Terror etwas entgegenzusetzen, ist es wichtig, dass wir uns davon nicht einschüchtern lassen. Wir müssen gemeinsam diesem Hass begegnen.“ Hier: Eskandari-Grünberg und die Kuratorin des Mousonturm-Rahmenprogramms, Aisha Camara (links).
Foto: Stadt Frankfurt/Holger Menzel/p



Das Projekt „Jugendliche mit Behinderung: Teilhabe an Freizeit ermöglichen!“ entstand an der UAS. Foto: Drusche

schaftliche Erkenntnisse zu den Freizeitwünschen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in Hessen ermöglicht. Sie enthält zudem wichtige Informationen über bestehende Barrieren. Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz wurde der Auftrag an die Jugendhilfe konkretisiert, Angebote der Jugendarbeit allen Kindern zugänglich zu machen, auch denen mit Beeinträchtigung. Dafür wird die Studie der Jugend- und Eingliederungshilfelandschaft sowie den öffentlichen und freien Trägern wichtige Impulse geben.“

Für die Studie befragten die Forschenden Experten im Freizeit-, Jugendarbeitsbereich sowie Jugendliche mit Behinderung und ihre Eltern an drei Orten in Hessen zu ihrer Lebenswelt und Teilhabebarrrieren. Die Interviews aus dem Zeitraum Januar bis Oktober 2023 knüpften dabei an eine frühere Online-Umfrage der UAS mit dem Titel „Meine

Freizeit – Meine Ideen“ an, die die Freizeit von Jugendlichen mit Behinderungen thematisierte. „Die Studienergebnisse konnten die bisherigen Erkenntnisse aus der früheren Untersuchung bestätigen, erweitern und Forschungslücken in Bezug auf die Lebenswelt von Jugendlichen mit Behinderung schließen“, sagt Marcel König, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt. Jugendliche mit Behinderung haben so die gleichen Freizeitwünsche wie Jugendliche ohne Behinderung, leiden oft aber an Einsamkeit und dem Mangel an Freundschaften. Eltern nehmen laut der Studie im Leben der Jugendlichen oft eine zentrale Rolle ein, um ihre Teilhabe zu ermöglichen. Obwohl der Wunsch von den befragten Eltern da ist, dass sich die Kinder selbstständig machen, erschweren fehlende inklusive Angebote und die Notwendigkeit der Begleitung eine elternfreie Jugend. „Insbe-

sondere Jugendliche mit Behinderung im Förderschulsystem werden von jugendtypischen Aktivitäten abgehängt, durch die sie Kontakt mit anderen Jugendlichen ohne Behinderung erhalten“, sagt Bretländer.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit bietet ihnen durch ihr Angebot zwar jetzt schon die Möglichkeit, jugendtypische Themen zu bewältigen, allerdings ist der Zugang zum Jugendzentrum für Jugendliche mit Assistenzbedarf voraussetzungsreicher. Das spontane Aufsuchen und wieder Verlassen des Jugendzentrums, wie es für Jugendliche ohne Behinderung ohne großen Aufwand möglich ist, ist für Jugendliche mit Behinderung unter Umständen nicht realisierbar. Um zu verstehen, wie die inklusive Jugendarbeit gestaltet werden könnte, sehen die Forscher weiteren Forschungsbedarf. Veröffentlichungen sind für März geplant.



Kultur für Ohren, Mund und Augen

„Liebe uff Hessisch“ in Bockenheim

Bockenheim (zmo) – Es ist nicht lange her, da haben sich drei Kreative zusammengefunden – und kurzerhand beschlossen, für Fans der Mainmetropole ein neues Kulturangebot in Frankfurt ins Leben zu rufen. „Krimi2go“, Frankfurter Zweierlei und Bembeltown bildeten die Pfeiler für das Konzept: Die Lesung eines schrägen Regionalkrimis, begleitet von Liedern mit humorvollem Frankfurter Lebensgefühl – vorgetragen in den Räumlichkeiten von „Bembeltown“ in Bockenheim.

Den Auftakt machte Autorin Angelika Angermeier unter dem Motto „Wer ist schon gerne allein?“ Die Geschichte mit dem Titel „Hessen-Glück“ beschäftigt sich mit den Nöten und Eigenarten der Partnersuche in Frankfurt. Sie endet, wie es sich für einen echten Krimi gehört, natürlich tödlich. Der Inhalt ist kurz erklärt: Bevor der Kinderarzt Klaus ermordet wird, trifft er sich mit Radost, einer russischen Radiologin, mit Margarete, Yogafräulein und Radiojournalistin aus Bergen-Enkheim, und der Dating-Agenturchefin Rosanna. Bevor es zum Happy End kommt, stirbt Klaus. Sein Ableben wäre nicht aufgefallen, hätte nicht sein Sohn Franz den Vater vermisst. Bei den Ermittlungen kommt heraus, welches pikante Doppelleben der Sohn von Klaus neben seinem Job als Promi-Anwalt führt. Spannung pur.

In der Pause hatten die musizierenden Grundschullehrer, Ste-



Eine kriminalistische Lesung mit musikalischer Begleitung (von links): Autorin Angelika Angermeier und das Frankfurter Zweierlei, Stefan Ruh und Jörg Royer, in den Räumlichkeiten von Bembeltown. Foto: Mohr

fan Ruh und Jörg Royer, ihren Auftritt als Frankfurter Zweierlei. Die beiden Gitarristen spielten und sangen sowohl über das Lebensgefühl der Hessen, als auch Sinnlich-Melancholisches. Der Besucher konnte da schon mal den Eindruck gewinnen, Simon und Garfunkel wären im Bembeltown aufgetaucht. Mehr über die beiden Frankfurter gibt's auf der Homepage frankfurter-zweierlei.de zu erfahren.

Nachdem Angelika Angermeier ihre spannende Geschichte augenzwinkernd zu Ende erzählt hatte, konnten die Zuschauer raten, wer denn nun der Mörder war. Ein nettes Frankfurter Stöff-

che wartete auf den Gewinner. Die Niederbayerin hat neben dem Schreiben von Krimis auch eine Vielzahl weiterer ganz ungewöhnlicher Events in ihrem Repertoire, über die sich Interessierte auf ihrer Website Krimi2go.de informieren können.

„Wir produzieren Bembel und Dippe mit Leidenschaft und Apfelwein im Blut. Wir sind ein heimatverbundener Souvenir- und Feinkostladen und entwickeln kreative Hessen-Produkte, Geschenkideen, Souvenirs rund um Apfelwein, Bembel, Frankfurt und die Rhein-Main Region“, so lautete die kernige und selbstbewusste Aussage von „Bembel-

town“-Gründer Jürgen Schreiter, der seine Räumlichkeiten für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hatte. Wer das Unternehmen, das er 1989 gründete, unweit des Brentanobades besucht, findet nicht nur die vielen kreativ bemalten Bembel. Ob Trachtenverleih, Bembel-Mal-Shops, Gudes zum Genießen, Gin aus Hessen, Geschirr und Besteck oder Apfelschnäpse; die Auswahl ist beinahe grenzenlos. Dazu organisiert Bembeltown auch Jungesellenabschiede, Geburtstagsfeiern und Firmen-Events. Und das alles natürlich mit viel „Liebe uff Hessisch“. Weitere Infos gibt's online auf bembeltown.de.

Spurensuche nach Farben

Altstadt (red) – Auf Spurensuche nach Farben oder Farbresten aus früheren Zeiten geht Maria Meßner, Kustodin für Vermittlung im Archäologischen Museum, mit den Besuchern am Sonntag, 25. Februar, ab elf Uhr. Die Führung ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Und darum geht's: Wir können mit Buntstiften weiße Blätter bunt bemalen, wir können unsere Haare in einer anderen Farbe färben oder Kleidung in allen möglichen Farben tragen. Aber wie bunt war die Welt früher? Es geht auf Spurensuche in die Steinzeit, Antike, Römerzeit und ins Mittelalter. Der Eintritt beträgt sieben, ermäßigt 3,50 Euro, die Führungsgebühr fünf, ermäßigt drei Euro. Treffpunkt ist das Foyer im Archäologischen Museum Frankfurt, Karmelitergasse 1.

Soirée am Dom zum Frauentag

Altstadt (red) – Zu einer Soirée am Dom lädt das Haus am Dom für Donnerstag, 7. März, ab 19.30 Uhr ein. Das Thema lautet – passend zum Internationalen Frauentag am 8. März, „Entmenschlicht – Warum wir Prostitution abschaffen müssen“. Die Ex-Prostituierte Huschke Mau wird das System Prostitution beschreiben, wie Frauen hineingelangen, warum es so schwer ist, auszusteigen, welche Traumata sie dort erleben und was an der Sicht der Gesellschaft und Medien auf Prostitution problematisch ist. Der Eintritt kostet sieben, ermäßigt fünf Euro. Tickets auf hausamdom-frankfurt.de.

Grabungsarbeiten auf Domplatz ab 5. März

Denkmalamt untersucht Reste von St. Michaels

Altstadt (red) – Zur Neugestaltung der Domumgebung nimmt die Dom-Römer GmbH in Abstimmung mit dem Denkmalamt ab Dienstag, 5. März, Grabungen auf dem Domplatz vor. Untersucht werden potenzielle Überreste der St. Michaelskapelle im nördlichen Teil des Platzes. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei bis vier Wochen andauern, der Verkehr wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Derzeit laufen die Vorplanungen zur Umgestaltung des Domplatzes durch die städtische Dom-Römer GmbH. Zu den Vorbereitungen des Projekts zählt unter anderem die Untersuchung der Überreste der St. Michaelskapelle. Diese wurde urkundlich erstmals im Jahr 1288 erwähnt, in den Jahrhunderten danach mehrfach umgebaut und 1829

abgerissen. Mit den aktuellen Grabungsarbeiten werden mögliche Funde untersucht, dokumentiert und anschließend wird die Platzdecke wiederhergestellt. „Im Rahmen der archäologischen Denkmalpflege nehmen wir regelmäßig Grabungsarbeiten vor, um historische Funde zu dokumentieren und das Denkmaltagebuch der Stadt kontinuierlich zu aktualisieren“, erklärt Andrea Hampel, Leiterin des Denkmalamtes. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die Bodendenkmäler im Frankfurter Stadtgebiet für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.“ Während der Grabungsarbeiten werden die vorhandenen Platanen bei Bedarf schützend eingepackt. Verkehrsbeeinträchtigungen entstehen durch die Arbeiten nicht.

Berliner Hip-Hop-Crew kommt in die Kapp

Tiefbasskommando

Seckbach (red) – Die Berliner Hip-Hop-Crew Tiefbasskommando kommt am Donnerstag, 16. Mai, ab 20 Uhr in die Batschkapp, Gwinnerstraße 5. Wenn die „TBK Randgruppe“ in die Szenerie stürmt, hagelt es Ansagen, „geschmacklos wie Burger ohne Fleisch“. Das Tiefbasskommando – bestehend aus den Rappern Eisberg, Double G, Shoki, Don Juan und MC Kneipenkrieger, dem Producer Retado und dem Videografen Downtown Destruction (DDP) – hat die Autodidaktik zur Tugend, das Kollektiv zum Front-MC und die Destruktivität in Entertainment umgewandelt. Mit schier anmaßender Mühelosigkeit, rauher Untergrund-Attitüde und einer beispiellosen Portion Berliner Ignoranz blickt die „TBK Familie“ verkappt-ironisch in die Abgründe menschlicher Gedankenwel-

ten. Drogenwahn und übersteigerte Obszönität karambolieren mit aufgeweckter Gesellschaftskritik, subkulturellen Referenzen, Perspektivwechseln und ausgelebter Sexpositivität. Kurz: TBK-Musik ist Horrorfilm Kino, Eskalation im Techno-Keller, Action im U-Bahn-Schacht und schummrige Kneipennacht gleichzeitig; ist Randal, ist Tauziehen, ist Meme, ist große Kunst.

Fakt ist: Die meisten TBK-Member sind Urberliner, kennen sich teilweise seit 15 Jahren, haben in kleineren Runden zum Teil schon vor Gründung der Crew zusammen Musik gemacht und sogar zusammen gewohnt. Nun ist die vierte LP fertig und die „Taxi Safari“-Tour führt die Crew in neun Großstädte in Deutschland. Tickets für die Kapp gibt's zu ab 38,60 Euro online auf <https://batschkapp.reservix.de>.

Grünschnitt wird entsorgt

Frankfurt (red) – Die FES holt kostenfrei Grünschnitt ab, auf einen Meter gekürzt, in Bündeln bis 15 Kilo. Anmeldung unter ☎ 0800 20080070 bis zwei Tage vorher. Die Termine: 26. Februar: Gallus, Gutleut, Griesheim, Bahnhofsviertel, 27. Februar: Bockenheim, Westend, 28. Februar: Nordend, 29. Februar: Berkersheim, Preungesheim, Eckenheim, Dornbusch, 1. März: Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Harheim, Bonames, Frankfurter Berg, 4. März: Kalbach-Riedberg, Niederursel, Heddenheim, Mertonviertel, 5. März: Eschersheim, Ginnheim, Hausen, 6. März: Praunheim, Rödelheim, 7. März: Sossenheim, Nied, Höchst, 8. März: Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen, Flughafen.

Zum Frankfurt Cleanup melden

Frankfurt (red) – Unter dem Motto „Mach mit für eine saubere Stadt“ ruft Umweltdezernentin Rosemarie Heilig zur Teilnahme am stadtweiten und sechsten „Frankfurt Cleanup“ auf: „Seit einigen Jahren nehmen wir vor allem eines wahr: Der Abfall in Grünanlagen und Straßen wird mehr. Obwohl mehr gereinigt wird, obwohl mehr und zusätzlich Mülleimer aufgestellt wurden“, sagt Heilig. „Und trotzdem: Es gibt immer noch zu viele Menschen, denen der Weg zum nächsten Mülleimer zu weit ist. Lassen Sie uns daher wieder gemeinsam ein Zeichen gegen vermüllte Parks, Gehwege und Spielplätze setzen. Beim letzten ‚Frankfurt Cleanup‘ haben wir allein auf einem einzigen Spielplatz sieben Kilo Abfall gesammelt. Der größte Teil waren Glasflaschen!“ Die zentrale Aktion findet am Samstag, 16. März, von elf bis 14 Uhr im Hafepark statt. Dort wird es Stände zu Themen wie Müllvermeidung und Nachhaltigkeit geben. Dabei sind auch die Initiative „Main Cleanup“ und der Verein „Foodsharing“. Anmeldungen sind ab sofort auf der Aktionsseite online auf ffmcleanup.de möglich. Anmeldeabschluss ist Sonntag, 3. März.

38. Frankfurter Ostermarkt

Altstadt (red) – Am Wochenende vom 2. und 3. März hält der Frühling Einzug im Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23: Der 38. Frankfurter Oster- und Kunsthandwerksmarkt findet je von elf bis 18 Uhr statt. Auf dem traditionsreichen Ostermarkt können Besucher farbenfrohe und kreativ gestaltete Ostereier, Gestecke und frühlingshafte Dekorationsartikel kaufen. Dem Ostermarkt-Team ist es gelungen, eine vielfältige Mischung an Ausstellern für den Markt zu gewinnen: Ob Glas Kunst, Floristik, Klöppeln, Drechslerarbeiten, Tiffany, Keramik, Patchwork, Zinnfiguren, Porzellanmalerei, Stofftiere, Karten, Kerzen, Stickerei und andere Handarbeiten – die Auswahl ist vielfältig und wird von selbst gemachten Marmeladen, Pestos, Pralinen, Essigen und Ölen komplettiert. Zugleich ist der Frankfurter Ostermarkt seit Jahrzehnten eine Veranstaltung für einen guten Zweck. Der Reinerlös wird der DMSG Hessen gespendet und kommt der umfangreichen Beratungsarbeit der hessischen MS-Selbsthilfeorganisation zugute. Eintritt: Drei Euro.

Polytechnische Gesellschaft lädt die Menschen in Frankfurt zum Mitmachen ein Next Generation: Zukunft gestalten

Frankfurt (red) – „Frankfurt Next Generation“ heißt die vor einem Jahr ins Leben gerufene Initiative der Polytechnischen Gesellschaft in Kooperation mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft. Am 15. Februar trat sie in eine neue Phase: An diesem Tag startete ein digitales Bürgerbeteiligungsforum, das alle Frankfurter dazu einlädt, ihre Ideen und Vorschläge zur Gestaltung des künftigen Frankfurts einzubringen. Ein Team um Jörg Rainer Noennig am Lehrstuhl Digital City Science an der Hafencity Universität Hamburg hat das Partizipationsformat zusammen mit dem Wissensarchitektur Laboratory of Knowledge Architecture der TU Dresden konzipiert. Die Ergebnisse aus dem Partizipationsprozess fließen in ein großes öffentliches Festival ein, das am 11. und 12. September an der Goethe-Universität Frankfurt stattfindet. Wie kann der Wandel zu einer nachhaltigen Stadt gelingen, die kommenden Generationen eine gute Zukunft eröffnet? Was müssen wir heute tun, damit wir unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Stadt hinterlassen? Wie kann Frankfurt Teil der notwendigen Systemtransformation werden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das groß angelegte Projekt „Frank-



Wie soll das künftige Frankfurt aussehen? Darum geht es bei „Frankfurt Next Generation“ der Polytechnischen Gesellschaft. Foto: Drusche

furt Next Generation“. Ziel ist die Entwicklung eines Zukunftsbilds für Frankfurt, das den Menschen anhand konkreter Beispiele vor Augen führt, wie ihre Stadt im Jahr 2035 plus aussehen kann. Außerdem will es die Bürger dazu motivieren, selbst Verantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt zu übernehmen. Nach zahlreichen Podiumsdiskussionen und Experteninterviews in den vergangenen Monaten tritt das Großprojekt nun in seine nächste Phase. Online auf frankfurtnextgeneration.de findet sich eine digitale Beteiligungsplattform, auf der Interessierte bis 22. März konkrete Ideen und Vorschläge zur Gestaltung des künftigen Frankfurts

in die Initiative einbringen können. Die Initiatoren gehen davon aus, dass Zukunft gestaltbar ist, dass dabei nicht nur die Politik, sondern auch die Stadtgesellschaft gefordert ist und dass Zukunftsgestaltung am besten funktioniert, wenn es eine klare gemeinsame Vorstellung von den Zielen gibt, die erreicht werden sollen. Die eigens ins Leben gerufene Beteiligungsplattform soll dabei helfen, eine Zukunftsvision zu schaffen, die der Stadtbevölkerung Mut macht und sie motiviert, aktiv an den kommenden Transformationsschritten mitzuwirken. Auf der Plattform haben alle, die mitmachen möchten, die

Gelegenheit, bereits vorhandene Visionen und Ideen zu bewerten, Fragen zu ihren persönlichen Wünschen und Erwartungen zu beantworten und frei eigene Ideen zu beschreiben. Die Plattform führt die Ideen zusammen und entwickelt daraus ein komplexes Gesamtbild. Die so erarbeitete Zukunftsvision wird dann auf dem Zukunftsfestival im September präsentiert und allen Bürgern, aber auch der Stadtpolitik zur Verfügung gestellt.

2023 startete die Initiative mit Vorträgen und Diskussionen bei der gleichnamigen Veranstaltungsreihe sowie mit einer Pro-Bono-Studie der Boston Consulting Group, die unter anderem in Einzelgesprächen mit gestaltungsmächtigen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Stadtgesellschaft relevante Trends und Themen, Ansatzpunkte für Veränderungen in der Stadt sowie positive Praxisbeispiele sammelte. Hieran schließt sich die digitale Beteiligung nun an. Volker Mosbrugger, Präsident der Polytechnischen Gesellschaft: „Wir können und dürfen uns in dieser Zeit der großen Veränderungen nicht nur auf Politik und Staat verlassen. Wir als Bürger sind gefragt, wie wir eine lebenswerte Zukunft erreichen wollen.“

Bis 18. März bei Lucas bewerben

Wettbewerbs-Jury sucht junge Filmfans

Frankfurt (red) – „Lucas“, das internationale Festival für junge Filmfans, bringt vom 5. bis 11. Oktober aktuelles internationales Filmschaffen für junge Menschen nach Frankfurt und Rhein-Main. Im Zentrum stehen die Begegnungen der jungen Cineasten mit Filmmachern aus aller Welt. Deutschlands ältestes Filmfestival für junges Publikum unter der Schirmherrschaft von OB Mike Josef sucht für seine Wettbewerbs-Jurys erneut Kinder und Jugendliche, die mitmischen wollen: Gemeinsam mit erwachsenen Branchenprofis entscheiden die jungen Jurymitglieder in der Festivalwoche über die Gewinnerfilme und die Vergabe der Preisgelder im Wettbewerb. Jurymitglied bei einem Filmfestival zu sein ist eine spannende Herausforderung für junge Filmfans: Eine Woche lang tauschen sie das Klassenzimmer

mit dem Kinosaal, schauen herausragende Filme aus der ganzen Welt und lernen Gleichaltrige und Filmprofis kennen. Die Präsentation der Gewinnerfilme bei der Preisverleihung schließt die Festivalwoche voller aufregender Erfahrungen und persönlichem Austausch ab. Kinder, die in der Festivalwoche zwischen zehn und zwölf Jahre alt sind, können sich für die Jury im Wettbewerb „Kids“ bewerben. Jugendliche Bewerber für die Jury im Wettbewerb „Teens“ sollten auch Englisch sprechen können und in der Festivalwoche zwischen 14 und 18 Jahre alt sein. Für die Dauer der Festivalwoche werden die ausgewählten Teilnehmer von der Schulpflicht befreit. Der Bewerbungsschluss ist am 18. März. Weitere Infos und den Bewerbungsbogen gibt es online auf lucas-filmfestival.de.

Konzert im Holzhausenschlösschen

Kammermusik mit Tiefgang

Nordend-West (red) – Die zweite Auflage der Kammermusikreihe „Voraushören“ der HfMDK und der Frankfurter Bürgerstiftung startet am 15. Februar im malerisch gelegenen Holzhausenschlösschen, in deren Rahmen exzellente Studierende der HfMDK in bereits etablierten Kammermusikformationen auftreten und dabei weit über den gewöhnlichen Konzerthorizont hinausblicken. An den vier Abenden trifft bemerkenswerte Kammermusik für Streicher oder Bläser auf Texte, Klangexperimente, interaktiven Austausch mit dem Publikum oder performative Darbietungen. Durch die dramaturgische Arbeit an den Programmen und das Schärfen des künstlerischen Profils werden die jungen Künstler auf Situationen im Berufsleben als Ensemblemusiker vorbereitet, in denen Kreativität gefordert ist und Neues gewagt werden

darf. Den Auftakt gestaltete das Trio Hannari am 15. Februar, nun geht es am Donnerstag, 14. März, ab 19.30 Uhr weiter: Das Fabrik Quartet experimentiert in seinem Programm „Inflected Memories“ mit der Entstehung und Beeinflussung von Erinnerung. Dabei erklingt nach bogenförmiger Regie Musik von den zeitgenössischen Komponisten Bahar Royaei und Jose Luis Escrivà Córdoba sowie von Béla Bartók. Der Abend des 2. Mai, ab 19.30 Uhr, gehört den vier Klarinetten vom Liv Quartet, die in ihrem Programm „Around Sound“ zeigen, dass Klarinette bei Weitem nicht gleich Klarinette ist. Dabei nehmen sie das Publikum auf eine interaktive Reise durch verschiedene Klangerfahrungen und Geozonen mit, was erstaunliche und bereichernde Erfahrungen verspricht. Infos und Tickets auf frankfurter-buergerstiftung.de.

SEGMÜLLER

**IMMER
GÜNSTIGER**

ALS IRGENDWO ANDERS!

**DAS IST UNSER ANSPRUCH.
UND DAS TUN WIR DAFÜR:**

- Günstige **Warenbeschaffung**, **Kosteneffizienz** von A-Z & scharfe **Kalkulation**
- **Keine künstliche Verteuerung** für Rabattaktionen
- Ständige **Marktbeobachtung** und **Tiefpreispflege**
- **Tiefpreis-Garantie:** Entdecken Sie ein besseres Angebot, greift unsere Tiefpreis-Garantie. Sie zeigen uns den Nachweis und erhalten **5% Nachlass** auf den Mitbewerberpreis. Sogar bis zu **4 Wochen nach dem Kauf.**



bisheriger Preis ~~599.-~~

279.-
Polsterbett



verschiedene **Bezugsstoffe** zum individuellen Preis

Polsterbett „Mattissimo“
in Ausf. Stoff Hevre, Kopfteil glatt, Holzfüße aus massiver Eiche, Liegefläche ca. 180x200 cm. Ohne Matratze, Lattenrost und Deko. 3775363

LANGER SHOPPING-ABEND

BEI **SEGMÜLLER** IN WEITERSTADT BIS 22 UHR



ALLE ARTIKEL AB 18 UHR ERHÄLTlich

verschiedene Farben

rutschhemmende Beschichtung

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

3.99
Fitnessmatte

Fitnessmatte
Kunststoff, B/L ca. 61x183 cm. 3713816

8.99
Lillet Blanc

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

Lillet Blanc 0,75 Liter, Preis pro Liter 11,99 €. 3673242 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur solange Vorrat reicht. Abgabe nur an Personen über 18 Jahren. Symbolbild

Küchenmaschine Bosch-MUM4405, weiß, 500 Watt. Zubehör: 1x Deckel, 1x Knet- haken Metall, 1x Kunststoff- Rührschüssel 1000 g, 1x Rühr-/ Schlagbesen. 1478752

99.99*
44.99
Küchenmaschine

1.50 je Cocktail

ORIGINAL LEONARDO GLAS „CIAO“ **GRATIS**

LEONARDO

COCKTAILBAR
18-22 UHR

NOSTALGISCHER SCHUHPUTZER

„SHOE SHINE BOY“

18-22 UHR

KINDERPROGRAMM

ZAUBERSHOWS
13:00, 14:30, 16:00
UND 17:30 UHR

BALLONMODELLAGE
13-21 UHR

LIVE-MUSIK:

„THE SPEEDOS“

18-22 UHR

ANGEBOT IM SEGMÜLLER RESTAURANT

Schweineschnitzel „Wiener Art“ mit Pommes Frites

5.90€

Abb. ähnlich. Verzehr nur in unserem Restaurant. Preis pro Person. Gültig vom 26.02.24. bis 23.03.24.

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ** Bisheriger Preis

64331 Weiterstadt
Im Rödling 2,
Tel.: 06150/136-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Preise gültig bis 02.03.2024. Promotionteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 232095

SEGMÜLLER
EINRICHTEN • WOHLFÜHLEN • SEIT 1925

Prospekte in Ihrem

FRANKFURTER WOCHENBLATT

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



FRANKFURTER WOCHENBLATT

Ja, bitte!!

Das ist los in den Frankfurter Stadtteilen

Erstsemester der maschinenbau-technischen Bachelor-Studiengänge konnten ihre technischen Fähigkeiten und ihre Kreativität bereits in den ersten Tagen ihres Studiums an der Frankfurt University of Applied Sciences (UAS) zeigen: Sie entwarfen einen Bausatz für eine Tischtennis-Ballmaschine, der auch von Kindern bedient werden kann. Bei dem Abschlusswettbewerb „Ing Pong“ dieses Startprojekts konnten sie sich untereinander messen. Die selbst entwickelten Bausätze stellt die Hochschule nun vom 27. Februar bis 11. April im Experimenta Science-Center, Hamburger Allee 22-24, aus. Während der Ausstellungszeit können die verschiedenen Ballmaschinen begutachtet und ihre unterschiedlichen Designs verglichen werden. Ein Aktionstag findet zudem am Samstag, 6. April, von 10.30 bis 17.30 Uhr statt: Die Studierenden werden den Besuchern zur Seite stehen und sie beim Zusammenbau der Ballmaschinen unterstützen.

Foto: Frankfurt UAS/p



Passend zum 100-jährigen Bestehen des Studierendenwerks Frankfurt und dem 40-jährigen des Vereins Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt erwirkte die vorweihnachtliche Spendenaktion mit 6713,77 Euro eine beträchtliche Summe. Eine besonders hohe Spendenbereitschaft zeigte die Belegschaft des Studierendenwerks, die allein mit 1014,08 Euro einen großen Beitrag zur Gesamtsumme beisteuerte. Nun überreichte der Geschäftsführer des Studierendenwerks, Konrad Zündorf (rechts), mit der Personalratsvorsitzenden Ute Weyrauch (links) den symbolischen Scheck an Karin Reinhold-Kranz (Mitte). Die Vorstandsvorsitzende des Vereins nahm den Scheck auf der Personalversammlung des Studierendenwerks im Beisein der Mitarbeiter entgegen: „Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben: Helfen, heilen und forschen. Damit ermöglichen wir krebskranken Kindern die bestmöglichen Chancen auf Heilung. Danke, dass Sie seit so langer Zeit Verbündete an unserer Seite sind.“

Foto: p



Jedes Jahr erkranken etwa 2200 Kinder und Jugendliche in Deutschland neu an Krebs. Die Heilungschancen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten enorm verbessert; etwa 80 Prozent der Patienten überleben. Für die vor knapp 30 Jahren gegründete Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder ist das längst nicht genug. In dem von ihr in Niederrad errichteten Dr. Petra Joh-Forschungshaus arbeiten rund 60 Wissenschaftler daran, Ursachen und neue Behandlungsmöglichkeiten für Krebs bei Kindern zu erforschen. Anlässlich des Weltkinderkrebstags am 15. Februar hatte die Stadt zum Empfang für die Stiftung eingeladen. Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg begrüßte die Gäste und machte auf die goldene Schleife aufmerksam, die auch sie trug: „Die Schleife dient als Symbol und bietet Anlass, über das Thema Krebs bei Kindern zu sprechen. Sie soll aber auch unsere Solidarität mit den Betroffenen zeigen – und das ist mir wichtig. Ich möchte allen betroffenen Familien Mut machen. Und die Hoffnung teilen, dass der Krebs möglichst bald bei Kindern und Jugendlichen besiegt werden kann.“ Hier (von links) Florian Rothweiler, Moderatorin Anke Seeling und Dirk Heckel.

Foto: Stadt Frankfurt/Ben Kilb/p



Der Magistrat der Stadt hat sich im Grundsatz über den Haushaltsentwurf für 2024/2025 verständigt. Das teilten OB Mike Josef und Stadtkämmerer Bastian Bergerhoff sowie die Magistratsgruppensprecherinnen Elke Voitl, Ina Hartwig, Sylvia Weber, Stephanie Wüst und Eileen O'Sullivan mit. „Mit der grundsätzlichen Verständigung über die Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2024/2025 geben wir unserer Stadt Sicherheit und Verlässlichkeit“, sagte Josef: „Ich danke allen Beteiligten für ihre konstruktiven Beiträge. Damit beweisen wir Handlungsfähigkeit und bringen Frankfurt insbesondere in den Bereichen Klima, Bildung und bezahlbare Stadt sowie den starken Wirtschaftsstandort Frankfurt weiter voran.“ Hier (von links): Bastian Bergerhoff, Stephanie Wüst, Elke Voitl, Eileen O'Sullivan, Mike Josef, Ina Hartwig und Sylvia Weber.

Foto: Stadt Frankfurt/Bernd Georg/p

Die Operative Ermittlungs- und Kontrolleinheit (OPE) der Stadtpolizei hat zwei privat betriebene, illegale Glücksspielhallen aufgelöst. Die Aktion fand bereits am 10. Januar statt, wurde aber erst jetzt bekannt: Nach Hinweisen von anderen Sicherheitsbehörden durchsuchten Bedienstete der OPE sowie des städtischen Kassen- und Steueramtes zwei Privatwohnungen im Gallus und in Rödelheim. Gefunden und sichergestellt wurden hierbei fünf Geldspielgeräte in einer Wohnung im Gallus und vier Geräte in Rödelheim. In den Geräten befanden sich mehr als 10.000 Euro Bargeld, was ebenfalls sichergestellt wurde. Das Auslesen der Geräte sowie Aussagen bei ersten Vernehmungen lassen den Schluss zu, dass die Geldspielgeräte seit Jahren unerlaubt in den Wohnungen betrieben wurden. Es wird davon ausgegangen, dass an beiden Orten für insgesamt drei Millionen Euro Bargeld gespielt und so ein Umsatz von rund 780.000 Euro an den Steuerbehörden vorbei erwirtschaftet wurden. Die hierdurch hinterzogene Spielapparatesteuer beträgt 118.000 Euro. Hier: Die Spielautomaten in einer privaten Wohnung.

Foto: Stadt Frankfurt/Ordnungsamt/p



Andrea Alleker-Fendel ist mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. OB Mike Josef überreichte der 63 Jahre alten Politikwissenschaftlerin den Verdienstorden im Limpurgsaal des Römers. Alleker-Fendel ist Gründerin des Vereins „Probono Schulpartnerschaften für eine Welt“, mit dem sie seit 2004 Partnerschaften zwischen Schulen in Deutschland und Tansania, Kenia und Uganda organisiert sowie Bildungsprojekte in den ostafrikanischen Ländern fördert. Nach Jahren der Arbeitserfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit rief Alleker-Fendel den Verein ins Leben, um eine nachhaltige Förderung der Entwicklungsarbeit voranzutreiben. Ihr Ziel war nicht nur, die Bildungschancen von Menschen in verschiedenen Ländern Afrikas zu verbessern, sondern auch, bei Menschen in Industrienationen ein stärkeres Bewusstsein für die Entwicklungsarbeit zu wecken. Seit Gründung des Vereins, dem sie bis heute vorsitzt, hat sie mit viel Engagement ein Bildungsnetzwerk aufgebaut, das 30 Schulpartnerschaften unterstützt. Josef betonte: „Ich danke Andrea Alleker-Fendel für ihr unermüdliches Engagement und den Aufbau des Vereins.“ Foto: Chris Christes/p

rolladen **nett** HOME MOTION by **somfy**

Genial einfach – einfach genial
Hausautomation mit Somfy

Mit TaHoma® von Somfy steuern Sie Rollläden, Sonnenschutz, Tore und vieles mehr ganz bequem – auch von unterwegs

Tel. (069) 98 40 48-0
www.rolladen-nett.de

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Meine Türen, so einladend schön.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

0 60 74 - 40 41 27
info@portas.de

WIR brauchen IHRE Unterstützung!

Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE63 5005 0201 0200 4999 47
BIC: HELADEF1822

www.frankfurter-tier-tafel.de

Frankfurter TierTafel e.V.

**ÜBERDACHUNGEN
BALKONGELÄNDER
ZAUN**

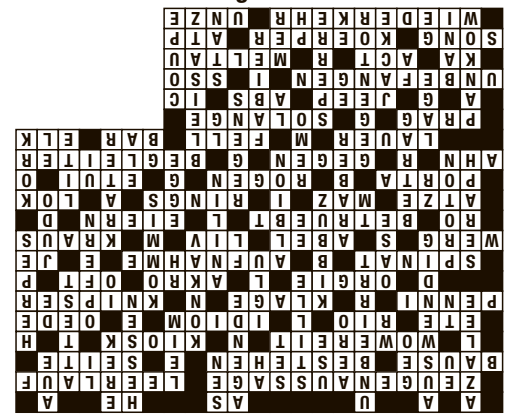
Rostfrei - Aluminium

HAKU ein Leben lang
Aluminium Zäune und mehr
06104-75012
Seligenstädter Str. 14
63179 Obertshausen
www.haku-gmbh.de
Info@haku-gmbh.de

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Zierstrauch		wortgetreu aus dem Gedächtnis		griech. Vorsilbe: Erd ...	fest überzeugt		Fremdwortteil: Luft	englisch: be-nutzen	Lautlosigkeit	Platzdecken	Gottesdienstordnung			japanische Münze	Klebstoff	deutsches Bundesland			Ritter der Artusrunde	ärztliche Bescheinigung		feuchter Wiesengrund
Teil des gerichtl. Verfahrens														Motorbetrieb ohne Arbeitsleistung								
					Vorhandensein									optisch hohl wirkend		Teil einer Zeitung						Hautkrankheit
dt. TV-Moderatorin (Inka)		eh. Reg. Bürgermeister v. Berlin									kreisrunde Schneehütte		Verkaufspavillon					rituell darbringen		französisches Adelsprädikat		
Tanzfigur der Quadrille				brasil. Großstadt (Kzw.)				israel. Siedlungsform		Mundart						Gehilfe		langweilig				
					Wüsteninsel		Beschwerde					Farb-, Arzneigrundstoff		ugs.: Lichtschalter								
ehem. Münze in Finnland	Lichtengel im A.T.	positives elektrisches Teilchen		aus-schweifendes Fest					poetisch: England		Fremdwortteil: hoch, spitz					nicht selten					Kampfsportart	
Gemüsepflanze							edle Pferderasse		Fotografie									Öffnung in der Vulkanspitze		französisch: ich		
				Geldsumme		Kains Bruder					Vorname v. Schauspielerin Ullmann			Gerät zum Lockern d. Ackerbodens		kurzlockig; wirr, ungeordnet						
kurzes Faser-material (Hede)			nieder-geschlagen, schwer-muetig								Leiter einer Priester-schule		unrund laufen						halb-freier Erfolgs-mann		Baum-rinden-produkt	
Männerkose-name					Begriff aus der Fernseh-technik				ital. Winter-kurort (San ...)		rund-herum					bibli-scher König		Zugma-schine (Kw.)				
latei-nisch: Tor, Pforte					Begriff beim Fußball		Fische-ier						alte Satz-technik (Druck)		Feder-mappe						spani-scher Artikel	
			Schicht		nicht für					alt-röm. Patri-zierge-schlecht			Weg-gefährte									
Stammvater	Stadt-bezirk von Berlin	Hinterhalt					Durch-gangshindernis		pelziges Tierkleid						physika-lische Druck-einheit				Wapiti-hirsch			
tsche-chische Haupt-stadt					Klei-dungs-stück		während								Sport-auto							
	frei	rumä-nische Münz-einheiten		Gelände-wagen				ein Brems-system (Abk.)					engl. Männer-kurz-name									
									franzö-sisch: Meer		Süd-südost (Abk.)											
Lied (engl.)			engl. Parla-ments-entscheid					Initialen von Kästner †1974	Honig der Blatt-laus													
				Masse									Tennis-verband (Abk.)									
Reise-rück-fahrt											altes Gewicht											

Auflösung des Rätsels



IMPRESSUM
FRANKFURTER WOCHENBLATT
www.frankfurter-wochenblatt.de
 Verlag: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226, 63071 Offenbach
 Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige
 Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.
Geschäftsführer:
 Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein
Redaktion:
 redaktion@frankfurter-wochenblatt.de
 Philipp Keßler (V.i.S.d.P.)
 Janine Drusche Tel. 069 85008-7908
 Sabine Hagemann Tel. 069 85008-279
Vermarktungsleitung:
 Tel. 069 85008-0
 Jelisaweta Scherdel
 jelisaweta.scherdel@op-online.de
Zustellung:
 Tel. 069 85008-443
 vertrieb@frankfurter-wochenblatt.de
 Christian Kramer (Ltg.)
Druck:
 Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
 Anzeigenpreis nach Preisliste 63 vom 1. 1. 2024
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möch-
 ten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem
 Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitun-
 gen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal
 wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer An-
 schrift auf www.frankfurter-wochenblatt.de unter
 dem Reiter Zustellung, damit wir unsere
 Träger informieren können.

Top

Milliarden-Investition von Microsoft in Frankfurt

Frankfurt (red)
 – Der US-Soft-
 ware-Konzern
 Microsoft hat
 kürzlich ein 3,2
 Milliarden
 Euro schweres Investitionspro-
 gramm vorgestellt, das vor allem
 KI-Ressourcen aus der Cloud
 vergrößern und verbessern soll.
 Schwerpunkt der Investitionen
 werden Nordrhein-Westfalen
 und Frankfurt sein. Viele deut-
 sche Unternehmen aus verschie-
 denen Wirtschaftsbereichen ste-
 hen am Beginn ihrer KI-Ent-
 wicklung und nicht alle können

kapitalintensive Infrastrukturen
 aufbauen. Diese will Microsoft
 über die Cloud zur Verfügung
 stellen, was besonders für die Fi-
 nanzindustrie, aber auch für an-
 dere Unternehmen von Interesse
 ist. OB Mike Josef begrüßt diese
 Entscheidung: „Das zeigt;
 Frankfurt mit seiner starken
 technologischen Infrastruktur
 und Fachkräften kann eine gro-
 ße Rolle in der KI- und Cloud-
 Entwicklung in Deutschland
 und Europa spielen. Interessant
 ist, dass Microsoft bis Ende 2025
 1,2 Millionen Menschen in
 Deutschland weiterbilden will.“

Flop

Paul-Arnsberg-Platz: Beete als Hundeklo genutzt

Ostend (red)
 – Hundekot
 liegen zu las-
 sen, ist rück-
 sichtslos und
 ärgerlich – für
 Anwohner,
 Schüler, spielende Kinder, und
 insbesondere für die Gärtner
 des Grünflächenamts, die mit
 viel Aufwand die Grünanlagen
 und die Staudenbeete pflegen.
 Im vergangenen Jahr hat die
 Stadt Frankfurt den Paul-
 Arnsberg-Platz neu gestaltet
 und die Aufenthaltsqualität
 durch die Neuanlage von 560

Quadratmeter Staudenfläche
 und 410 Quadratmeter Blu-
 menwiese verbessert. Zusätz-
 lich wurden 30 neue Bäume
 gepflanzt. Trotz zahlreicher
 Abfallbehälter und bereitge-
 stellter Hundekotbeutelspen-
 der, die regelmäßig von Ehren-
 amtlichen neu befüllt werden,
 werden die Staudenbeete als
 Hundeklo genutzt. Hundehal-
 ter werden gebeten, an ihre
 Mitmenschen zu denken und
 ein gutes Vorbild für die he-
 ranwachsende Generation zu
 sein, die die Natur in der Stadt
 wertzuschätzen wissen.

Das Wichtigste der Woche

Lesetipp

Mülleimer, Vision 31 und Design

Frankfurt (red) – Doofes Wetter und viel los: Das sind die Kurz-Nachrichten aus Frankfurt.

Auf der Berger Straße und im Bahnhofsviertel werden neue Papierkörbe montiert. Die zunächst 35 anthrazitfarbenen Kunststoffbehälter vom Typ „Dinova“ haben eine breitere Öffnung, durch die nun auch problemlos Pizzakartons passen. Zudem sind sie oben mit einer Haube ausgestattet, die verhindert, dass Vögel den Inhalt herausziehen können oder Regen eindringt. Beklebt sind die Behälter mit neuen Sprüchen der städtischen Sauberheitskampagne „#cleanFFM“, die auf humorvolle Weise die Frankfurter für einen guten Umgang mit Abfällen sensibilisieren will. Im Frühjahr werden insgesamt 300 Behälter des neuen Typs installiert. Schwerpunkte sind Altsachsenhausen, Höchst, Bahnhofsviertel, Innenstadt und Altstadt sowie Berger und Leipziger Straße und der Oeder Weg.

Der Standesamtbezirk Mitte und die Abteilung Staatsangehörigkeits- und Namensänderungsangelegenheiten, Einbürgerungen des Standesamtes ziehen um. Aus diesem Grund kommt es bis Freitag, 1. März, eventuell zu Einschränkungen der Serviceleistungen. Das Standesamt bemüht sich, diese weitestgehend aufrecht zu erhalten. Die neue Anschrift ist die Berliner Straße 33-35.

Die Europäische Kommission hat das Projektvorhaben „Kulturcampus: Vision 31“ in ihre Initiative New European Bau-

haus (NEB) aufgenommen. Mit der Initiative werden innovative Modellprojekte gefördert, die eine nachhaltige Gestaltung der Lebenswelt unterstützen und dabei helfen, den „European Green Deal“ umzusetzen. Der NEB unterstützt damit das Konzept für den Campus Bockenheimer und die Zwischenutzung der ehemaligen Kunstbibliothek, welches vom Offenen Haus der Kulturen (OHK), Making Frankfurt, der UAS und dem Dezernat Kultur und Wissenschaft erarbeitet wurde. Unter Einbindung zahlreicher Akteure soll das Areal partizipativ und experimentell, zunächst temporär, bespielt und entwickelt werden. Bei einem Kick-Off am Freitag, 1. März, ab 19 Uhr stellen die Projektpartner „Kulturcampus: Vision 31“ vor und laden im Studierendenhaus am Campus Bockenheimer, Mertonstraße 26 bis 28, zur Diskussion und zum Mitmachen ein.

Das Frankfurter Kinderbüro hat durch die Unterstützung der Messe und des Creativeworld-Teams eine große Kreativspende erhalten. Papier, Glitzer, Acryl-



Einer der neuen Papierkörbe „Dinova“.

Foto: Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH/p

farbe, Leinwände und noch viele weitere Materialien wurden auf der Creativeworld von 90 internationalen Ausstellern gespendet. Die Spende verteilt das Kinderbüro an soziale Einrichtungen für Kinder in Frankfurt. Die Kinder schaffen damit Kunstwerke, die in der Ausstellung „Kinder-Art!“ zu sehen sind. Die aktuelle Ausstellung zeigt den UN-Kinderrechte Artikel 23 „Förderung behinderter Kinder“ in der Schleiermacherstraße 7.

Ungefähr jeder achte junge Mensch in Ausbildung, Schüler, Azubis, Studierende, ist (mit)verantwortlich für das Wohlergehen und die Pflege älterer, kranker oder behinderter Angehöriger

oder anderer nahe stehender Personen. Dies hat eine Studie des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung ergeben. Damit ist diese Gruppe größer als die der Studierenden mit eigenem Nachwuchs. Das Projekt „Inter Care“ nimmt diese Gruppe als erstes umfangreiches Forschungsvorhaben gründlich in den Blick. Offizieller Start der Forschungen ist im Oktober, von da an fließen über vier Jahre hinweg 1,2 Millionen Euro von der Volkswagen-Stiftung.

Ingo Diehl, Leiter des Masterstudiengangs für „Contemporary Dance Education“ an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, ist als Präsident der Hessischen Theaterakademie wiedergewählt worden. Für das Amt des Vizepräsidenten wurde Karsten Wiegand, Intendant des Staatstheaters Darmstadt, wiedergewählt.

Im Verein „Fusion Design“ haben sich sieben Menschen mit unterschiedlichen Kompetenzen – Designer, Stylisten, Musiker, Künstler und Projektmanager – und mit einem Ziel, „Slow Fashion“ – bewussten Konsum sowie Kunst und Design zu fördern, zusammengefunden. Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung und dem Skyline Plaza fand im Dezember das erste Fusion Design Festival im Skyline Plaza statt, am 16. Februar hat die Fusion Design Lounge eröffnet, sie steht nun für alle Besucher des Skyline Plazas offen. Die Kollektionen können im Showroom besichtigt, anprobiert und erworben werden.

Auf den Hund gekommen

Laut Hundeprofi Martin Rütter entscheiden sich immer mehr Menschen dafür, lieber einen Hund aus einem Tierheim zu adoptieren, anstatt bei einem Züchter zu kaufen. Der Experte ist davon überzeugt, dass jeder Tier-



schutzhund ein liebevolles Zuhause verdient hat. Deshalb hat der TV-Star auch die Kampagne „Adoptieren statt Produzieren“ ins Leben gerufen. Damit das Zusammenleben und die Eingewöhnung mit einem Tier-schutzhund gelingt, haben Rütter und Dogs-Coach-Ausbilderin Andrea Buisman ihr Fachwissen kompetent und verständlich in dem Buch „Tierschutzhunde – Verhalten verstehen, Training anpassen, Beziehung aufbauen“ zusammengetragen. Wissens- und lesenswert. **red Martin Rütter, Andrea Buisman, „Tierschutzhunde“, Kosmos-Verlag, 160 Seiten, ISBN-13: 978-3-440-17770-9, 22 Euro.**

Bach hören in Liebfrauen

Innenstadt (red) – Johann Sebastian Bach kam 1723 nach Leipzig und komponierte am Ende seines ersten Kantatenjahrgangs im Frühjahr 1724 seine erste große Passionsmusik: Die Johannes-Passion. Die Uraufführung fand in der Leipziger Nikolaikirche 1724 statt – vor genau 300 Jahren. Das Werk zählt zu den wichtigsten Kompositionen Bachs und stellt ein wichtiges kirchenmusikalisches Zeugnis dar. In unvergleichlich intensiver Weise wird die Leidensgeschichte Christi beschrieben, die noch heute viele Zuhörer zutiefst bewegt: Am Samstag, 9. März, ab 20 Uhr wird das gut zweistündige Werk in der Lieb-frauenkirche, Am Lieb-frauen-berg, mit dem Vocalensemble Lieb-frauen aufgeführt. Das Ensemble Colorito musiziert auf historischem Instrumentarium. Die Leitung hat Bezirkskantor Peter Reulein. Eintrittskarten sind werktags an der Kloster-pforte Lieb-frauen unter ☎ 069 29729630 und an der Abendkasse erhältlich.

Wettbewerb für bessere Welt

Frankfurt (red) – Mit dem Thema „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“ startet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für eine Welt für alle“ in die elfte Runde. Zum 20-Jährigen ruft der Wettbewerb auf, mutig zu sein und das Schicksal des Planeten in die Hand zu nehmen. Gesucht werden kreative Lösungsansätze und innovative Zukunftsvisionen, die die Welt gerechter und lebenswerter machen – für alle. Dabei sollen Kinder und Jugendliche nicht nur lernen, komplexe Zusammenhänge zu verstehen, sondern auch eigene Handlungsspielräume für sich zu entdecken. Einsendeschluss ist der 6. März, mehr Infos gibt's online auf eineweltfueralle.de.

Das sind die neuen Baustellen

Das sind die neuen Baustellen in den Stadtteilen vom 24. Februar bis 1. März:

Offenbacher Landstraße Höhe S-Bahn Station Mühlberg, Sachsenhausen, 25. Februar zwischen neun und 15 Uhr Vollsperrung der Fahrbahn;

Gartenstraße, Schreyerstraße, Sachsenhausen, 26. Februar bis 15. März Teilsperung der Fahrbahn und Gehwege;

Lärchenstraße 137, Griesheim, 26. Februar bis 15. März Teilsperung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege;

Ludwig-Landmann-Straße 405,

Bockenheim, 26. Februar bis 8. März an Freitagen zwischen neun und 13 Uhr und Montag bis Donnerstag zwischen neun und 15 Uhr Teilsperung der Fahrbahn und der Radwege;

Nieder Kirchweg 41-113, Nied, 26. Februar bis 19. April Teilsperung der Fahrbahn und Gehwege;

Offenbacher Landstraße 80-84, Sachsenhausen, 26. Februar zwischen neun und zwölf Uhr Teilsperung der Fahrbahn;

Reuterweg 16-20, Westend, 26. Februar bis 7. März zwischen neun und 16 Uhr Teilsperung der Fahrbahn und Radwege;

Sandweg 109, 107, Nordend, Ostend, 26. Februar bis 1. März Teilsperung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege;

Triebstraße 1, Bergen-Enkheim, 26. Februar bis 5. Juni Teilsperung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege;

Wilhelmshöher Straße gegenüber 289, Seckbach, 26. Februar bis 8. März Teilsperung der Fahrbahn;

Hugo-Eckener-Ring zwischen Kapitän-Lehmann-Straße und Tor 2, Flughafen, 28. Februar bis 1. März zwischen 22 und vier Uhr Vollsperrung der Fahrbahn.

Er hatte den Wunsch, wieder bei seiner Inge zu sein.
Lieber Erich, die vielen schönen Erinnerungen
werden Dich immer bei uns behalten.

Am 16. Januar verstarb unerwartet unser lieber Stiefvater,
Stiefopa und Stiefuopa.

Erich Weigend

* 2. 9. 1933 † 16. 1. 2024

In tiefer Trauer:

**Charles Benton
Oliver und Karin Mai
mit Julia, Sarah und Romy**

Die Beisetzung mit stiller Andacht findet am Freitag,
dem 1. März 2024 um 10.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem
Hauptfriedhof Frankfurt statt.

Ingrid Luise Drabe

† 21. Januar 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Familie Drabe

Frankfurt, im Februar 2024

KAPRAUN

Grabmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

☎ 06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

**Wir fertigen in eigener Produktion
und garantieren Ihnen deshalb**

- kurze Lieferzeiten
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- beste Qualität zu fairen Preisen



www.stein-kapraun.de

Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen. Du bist nun frei
und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten.

In den schmerzlichen Stunden des Abschieds von

Karl Becker

* 30. 12. 1931 † 18. 1. 2024

durften wir noch einmal erfahren, wieviel
Freundschaft und Liebe ihm entgegengebracht wurde.
Wir danken für die Anteilnahme, tröstende Worte
und stille Umarmungen, Pfarrer Zick für seine
einfühlsame Trauerrede und der Pietät Walter
Schmidt für die aufmerksame Begleitung.
Auch für die Geldzuwendungen möchten wir uns
bedanken.

Friedel Becker
Michael und Anette mit Familien



Der Mensch,
den wir liebten,
ist nicht mehr da,
wo er war,
aber immer dort,
wo wir sind
und seiner gedenken.

Möchten Sie Ihr Grabmal im
Frühjahr/Frühsummer
natursteingerecht reinigen
lassen oder Sie benötigen
Beratung bei der Grabmal-
gestaltung, dann genügt ein
Anruf oder eine E-Mail.

MARMOR RUPP

Seit 1888 GmbH

Tel. 069 - 451490

E-mail: info@marmor-rupp.de

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

**Weltweit
hilfsbereit.**

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
Jeden Tag. Weltweit.

Wir vermissen dich!

Wir nehmen Abschied von
meiner lieben Frau, Mutter
und Schwester

Marion Schön

geb. Takke

* 03.04.1957 † 27.01.2024

In stiller Trauer:

Harry Schön und Familie
Familie Takke
Familie Metsch

Die Beisetzung fand im engsten
Familienkreis statt.

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

GOLDANKAUF Bargeld sofort
Zahngold, Altgold
Telefon 0 61 09 / 6 12 93
Juwelier & UHRMACHER STORK
63477 Maintal (Bischofs.) • Fechenheimer Weg 19

Fliesen, Laminat, Maler- Tapezier-
arbeiten. Fachgerecht, zuverlässig.
Serious Niedrigpreise.
☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Hecken und Bäume schneiden,
Gartenarbeiten, Rasen neu u. alt
Pflasterarbeiten und Zaunbau.
☎ 0176 - 70 72 87 24

Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif*
Null Euro Kosten für Sie
Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std.
inkl. Duschabtrennung.
* bei Vorhandensein eines Pflegegrades.
Schöner Wohnen GmbH, ☎ 06102-79 85 60
www.schoenerwohngmbh.de

Alles komplett aus einer Hand
Innenausbau • Trockenbau
streichen • fliesen • Bad komplett
25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig
Tel 0174 - 2 31 18 78

1A Trapezbleche auf Maß
direkt vom Hersteller.
5 % online Rabatt + Lieferung bundesweit.
Telefon 0 36 85 / 4 09 14 - 148
www.dachbleche24-shop.de

**1A Entrümpelung und Haus-
haltsauflösung**, fachgerecht
und zuverlässig. Info u. kosten-
loses Angebot unter: **Fa. Iglar**,
Tel. 0162 8917111



Pietät Volz

gegr. 1885

Erstes Bergen-Enkheimer Bestattungsinstitut
Iske und Schmidt GmbH

Erledigung aller Behördengänge.
Bestens vertraut mit allen (besonders hiesigen) Friedhofsangelegenheiten.
Sterbevorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen In- und Ausland.
Särge, Sterbewäsche, Urnen und alles Zubehör.

TAG + NACHT

Triebstraße 18 • Ortsteil Enkheim • Ruf 0 61 09 / 3 57 85

KFZ-VERKÄUFE

FIAT

Zu verkaufen Fiat Doblo, geschlossener Kasten, Bj. 2009, KM Gesamtleistung 176.000, Austausch Motor 70.000 KM, Diesel 75PS, Anhängerk., TÜV nach Wunsch neu. Preis 4.200€ VB. Tel. 01704105378

FORD



Ford Fiesta Bj. 2013, 115 TKM, 5-türig. Viele Extras, 6.950 € Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

HYUNDAI



Hyundai i 10. Select. 25.000 KM. Bj. 22. Wie neu. 12.950 € Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

OPEL



Opel Corsa F.1,2i. mit Automatikgetriebe. EZ. 12/2022, 100 PS., 1.Hd., viele Extras. Wie neu. 16.450 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

ANKÄUFE - PKW

KFZ-BARANKAUF

Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So.
 Tel. 069/20793977 oder 0157/72170724

Wir kaufen Ihr Auto!
 Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden.
 Barzahlung direkt vor Ort.
 Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. Sofort Bargeld. Alles anbieten. 06157/8085654 o. 0176/11199111

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder 0174/2027729

Wir kaufen Fahrzeuge, PKW, LKW, Busse, Wohnmob. aller Art, jeder Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006

Alte Motorräder, Honda DAX / Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw. Jeder Zustand und Teile. ☎ 06103/2704609 o. 0151/22698888

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder 0174/2027729

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOMA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449

MEGA IMMOBILIENANZEIGEN MARKT

Jede Woche über 600.000 Lesekontakte!

Telefon: 069 850088 - anzeigen@op-online.de

IMMOBILIEN

Wunderschönes, antikes Jagdzimmer (Mittelmose) zu verkaufen.
 ☎ 0171-4819316

HÄUSER ANGEBOTE

Privatverkauf, Dreieich Spremlingen. Charmantes Haus. Bj. 1932, renoviert 2018, 6 Zimmer, 425 qm Garten und Garage, in direkter S-Bahn Nähe. Preis auf Anfrage
 004369912344003

130 m² Penthouse FFM Grethenweg zu verkaufen. 4 Zimmer, offene Wohn-Essbereich, Skylineblick, Fußbodenheizung, Smart-Home,
 Tel. 015156443286

HÄUSER GESUCHE

Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht. Tel. 06032 9989901

Mehrfamilienhaus von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7619

ETW ANGEBOTE

Obertshausen: 3-Zi.-ETW, 76 m², Parkett, el. Fb.-Hzg., Süd-Blk., Stellpl., kl. WE, 293.000 €, v. priv. zu verk. Zuschr. unter Z2304916

Privatverkauf:Obertshausen/Hausen, 4 Zi.-Whg., 93 m², Balkon, KP: 326.000 €. E-Mail: elegance@gmx.ch

ETW GESUCHE

Suche Wohnung zum Kauf von privat
 Tel. 069/348 686 65

Hobby-Handwerker sucht Eigentumswohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote. Tel: 06403 9681615

Eigentumswohnung von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7649

VERMIETUNGEN 1 U. 1½ ZIMMER

1 Zi.-App. in Rodgau - Hainhausen, teilmöbliert, 5 Min. zur S-Bahn, WM 600,-€, ab 01.03.24 zu verm., Tel. 0177 4574278

VERMIETUNGEN 2 U. 2½ ZIMMER

Hanau-Lamboy, 2-ZW, 62 m², Kü, Bad, Gä-WC, Balkon, KFZ-Stellplatz, renoviert, Miete: 500 € zzgl. 240 € NK + KT. Tel. 0162-7852 124

Rodgau, 2 Zimmer Wohnung in bester ruhiger Lage zu vermieten an ältere Einzelperson oder WE Heimfahrer. 390€ + NK + KT. 01523-4182472.

VERMIETUNGEN 3 U. 3½ ZIMMER

Besser-Umzüge GmbH

Nah- und Fernumzüge
 Montage und Lagerung

Telefon 06102/27324

Neuberg-Ravolsh., helle 3-ZW, 70 m², Du- u. Wa-Bad, EBK, Gä-WC, Abstellr., gr. Balkon, DG, 2-FH, kein Keller, keine Garage, an NR ab März zu verm., KM 490 € + Uml. + 2 MM Kt., Tel. 0152-3859 3546.



Von Privat, Altersruhesitz im Schwarzwald im sehr schönen Luftkurort Alpirsbach (bietet sehr viele Sehenswürdigkeiten) mit traumhaftem Ausblick in einem Komforthaus mit Aufzug. Sehr gut geschnittene 3,5 Zimmer Wohnung, EBK, Bad mit WC, Gäste-WC, großer Balkon, Vorratsraum, Keller und Garage. 900.- € Kaltmiete
 Tel. 01749159530

Rothenbergen, Wohnung in kl. Geb., keine Tiere, NR, 3ZK, Wba u. DuBa, EBK im 1.OG, Wasch- u. Trockenr. im EG, 63 m², KM 650,- €, NK 200,- €, 3 MM Kt., Garage mögl., ab April 24 frei, Energieausw. 91kWh/qm*a. E-Mail: Gerkob@web.de

HU-Kesselstadt, gepflegte 3-ZW, 65 m², frei ab sofort, KM 900,- € + NK 300,- €, Fenster 3fach verglast, neue Dusche. alammayfaiz@gmail.com

Ab sofort: Schöne, helle 3 ZKB, Keller in Offenb. Stadtm. zu vermieten. 80m². KM 1000€+65€ NK pro Pers.. 3 MM Kauton. Tel: 0176/80187334

Rodenbach, von privat: 3½-ZW, 87 m², EBK, Bad, sep. WC, Einbauschränke, gr. Balkon, Waldrandlage, 790,- € + NK + Kt. Tel. 06181-431501.

3 ZW-DG 84 qm Mainhausen Mfl. in gepfl. 3 FH, EBK Tgl. Bad. Wa+Du, Garten, Grillplatz, ideal für 2 Pers. € 795+Nbk+K. Tel: 0176/64139091

Dreieich u. Langen, 3 Zi. Whg, Küche, Bad - Badew., Bk, Echtholzparkett, ab sofort zu vermieten. ☎ 0177/1398943

VERMIETUNGEN 4 UND MEHR ZIMMER

Rodgau Wsk., 4 Zi. Whg., EG, 3 FH + Grge. KM 1100 € + NK 300 € + Grge. 70 €, 3 MM KT. Tel. 0173/8103434

4 Zi.-Wohnung zu vermieten in Langen, 75 qm², Balkon, KM 600 Euro, Tel: 0152/01537565

MÖBLIERTES WOHNEN

Möbl. Wohnung in Obertshausen, 50m², 2 Zimmer, Küchenzeile, Bad, PKW-Stellpl.. 840€ warm inkl. 14-tägige Reinigung ☎ 0178/2026060

MIETGESUCHE 1-2 ZIMMER

Wasserschaden, nicht von mir verursacht! Meine Wohnung wird zur Baustelle. Ich suche eine ruhige 1-2 ZiWo. Großraum Offenbach Seligenstadt. Bin eine sehr ruhige Mieterin. Tel. 01785228965

Senior (65) wünscht sich zu verkleinern, günstige Wohnung in Frankfurt gesucht, gerne auch mit Loggia, 0151 - 59 13 45 26

MIETGESUCHE 2½ UND MEHR ZIMMER

3-Zimmerwohnung in zentraler Lage v. Bruchköbel Stadt oder Hanau, zum Herbst 2024 gesucht von seriöser älterer Dame, ohne Anhang und ohne Haustiere. Gehobene Ausstattung und gepflegte Umgebung erwünscht. Tel. 015150767608

Rentnerpaar (70 und 75 Jahre) suchen eine 2 bis 3 Zimmerwohnung im Kreis und Stadt Offenbach. EG oder OG wünschenswert. Wenn noch ein Balkon und Dusche vorhanden wäre, ist es super. Die WM darf 1000 Euro betragen.
 Tel 06159-7971660 ab 18 Uhr

5-Zi-Whg für Familie gesucht
 5-köpfige Familie sucht eine neue Bleibe in F-Höchst/F-Unterliederbach nahe Bahnhof Höchst. Wissen Sie von einer? Wir freuen uns über Ihre Nachricht!
 Tel. 0151/61097691, hoechst@mailbox.org

MIETGESUCHE HÄUSER

Einfamilienhaus zur Miete Ehepaar (Beamter u. Rentnerin) mit zwei Hunden sucht Einfamilienhaus zur Miete in Mühlheim/M. u. Umgebung. Kleiner Garten und Garage wünschenswert.
 06108/76839

GEWERBLICHE RÄUME ANGEBOTE

Seligenstadt, Lagerräume, flexibel teilbar, 20, 40, 80 m², ab sofort bzw. 01.04.24 zu vermieten.
 Tel. 06182 / 68258 oder -24241

GRUNDSTÜCKE ANGEBOTE

Privatverkauf, Frieden und Sicherheit. 10.000m2 Baugrundstück in Colonia del Sacramento, Uruguay., KP: € 120.000,-, Tel.: 069 7 95524573

GARAGEN

Garage in Langen (Westseite) zu Mieten oder zu Kaufen gesucht (trocken, abschließbar, keine TG); Preis VB; Tel. 0172/9954069

Suche Garage in OF-Rumpenheim Kurhessenstraße oder näherer Umgebung. ☎ 0157 81757573

Gedächtnislücken?
 Ein Kennzeichen der Alzheimer-Krankheit sind Gedächtnislücken.
 Wir informieren Sie kostenlos.
 Schreiben oder rufen Sie uns an!
0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
 Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

MEGA PRIVATE KLEINANZEIGEN MARKT

Jede Woche über 600.000 Lesekontakte!

069 850088 - anzeigen@op-online.de

VERKAUF

BEKLEIDUNG

Echter Lammfellmantel „LEKRA“, braun, beidseitig tragbar, knöchellang, Gr. 38/40, einwandfreier Zustand. 280€. ☎ 06108-990126

COMPUTER

Computer, Smartphone, Internet, Schulung, Kaufberatung, Service. Speziell f. Senioren 06182-787397 www.it-service-seligenstadt.de

Computer und Internet - speziell für Senioren & 60plus. Mobil. Beratung, Schulung & Service. Tel. 069-736006 www.computerservicefrankfurt.de

INNENEINRICHTUNG

Haushaltsauflösung in Hanau: Kühlschrank, Waschmaschine, Spüle und Herd, Schreibtisch und Holzstühle, 2 Korbsessel mit Tisch, Kleiderschrank und Kommoden, Kleidung und Bücher. Zum Abbauen und Abholen unter **01573-8396974** (auch per WhatsApp).

ANKAUF

Goldhaus
Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

**H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen**

**Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de**

Frau Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 07:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. **Tel.: 069 - 25 71 84 43**

Schallplatten gesucht LPs, Maxis, Singles (keine Klassik/Schlager) andys093@gmail.com 017650910671

Kaufe Porzellan, Sammeltassen, Figuren, Bronzefiguren, Besteck, Tafelsilber uvm. Tel. 01522/1006080

Achtung! In welchem Keller oder Dachboden schlummert eine Eisenbahn? Sammler kauft Eisenbahnen. Tel. 06108/ 69 410

Frau Mensen kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. von 8-21 Uhr. ☎069/17516793

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort: Mo-So: 8-20 Uhr, ☎ 06104 / 9 87 99 35

Frau Danna sucht und kauft Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr **Tel. 069 - 34 87 58 42**

Suche antike Möbel, Uhren, Meißel, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat. Tel.: 06108-9154213

Achtung, seriöser Ankauf von privat! Suche und kaufe Ihre Pelze an. Wir zahlen 200-5000€. Desweiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen, Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Bilder, Schmuck, Silber, Gold, Bleikristall, auch Nachlässe. Freue mich auf Ihren Anruf. Garantiere Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung. ☎ 0151 26671927

Sammler kauft freie Waffen/Militaria/Rolux-Uhren aller Art. Alles anbieten! Zahle Bestpreise! Tel. 0151-47593225

Kaufe Musikinstrumente Geige, Cello, Bratsche, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, Akkordeon, Saxophon uvm. Tel. 0152/21006080

Privatsammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. **Tel. 06103 67434**

Kaufe HiFi-/ Stereoanlagen, Boxen, Verstärker, CD-Player, Plattenspieler etc. Gerne hochwertige, auch ältere Geräte und HighEnd. ☎ 0177 - 318 65 66

Familie mit Kind sucht Wohnmobil o. Wohnwagen ausschließlich von Privat. Bitte alles anbieten. Tel. 015208264256

Werfen Sie nichts weg! KAUFEN Ihre gebrauchten Sachen wie Pfannen, Töpfe, CDs, Konsolen, LPs, Spielwaren, Kunst, Briefmarken, Münzen, Uhren, Haushaltswaren, ganze Nachlässe, eigentlich ALLES außer Kleidung. ☎ 0162 - 98 66 535

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art u. kompl. Wohnungsauflösungen. 0152/13191679 od. 0177/5154465

Alte Elektronenröhren Gesucht A-Z, auch Ziffern-Röhren, Mikrofone, Röhren-Verstärker usw. auch defekt kauft 0175-1040010

VERSCHIEDENES

Energetisches Heilen Angste, Wut, Trauer usw. auflösen, körperliche Beschwerden können gelindert werden oder sogar ganz verschwinden usw.

Ich möchte den Menschen helfen, die schon immer das ausprobieren wollten, aber aufgrund der hohen Preise davon Abstand genommen haben.

Ich bin kein Arzt oder Heilpraktiker, aber auch kein Guru, bin bodenständig.

Tel. 017681909494

BEKANNTSCHAFTEN

Tanzfreundl. Herr 70+, sicher i.d. Führung, sucht gleichs. Dame f. Tanzevent in Langen u. Umg., Antw. unter leoneblando@t-online.de

Sie, 80+, verwitwet sucht zwecks Freizeitgestaltung bescheidenen, älteren, mobilen Mann. Zuschr. unter Z2304917 an diese Zeitung

Attraktive Sie, obere 50, sucht für gelegentliche Treffen netten sympathischen Ihn mit Niveau. Nur mit Telefonnummer. Chiffre Z2350320

SIE SUCHT IHN

Ehefrau, schlank und gut aussehend, möchte ab und an mit einem seriösen, gepflegten ab Mitt50ziger dem Ehealltag auf einem gehobenen Niveau entkommen. Bitte nur aussagefähige freundliche Zuschriften mit Tel.-Nr. **Chiffre Z 2350319**

Marie 79 J. verw. wünscht sich auf diesem Wege einen netten humorvollen Mann der auch mitten im Leben steht. Zu zweit ist alles lebendiger und Bunter. Liebe ist keine Frage des alters freue mich auf Dich. **Chiffre:2304918**

EINSAME, LIEBEVOLLE DAMEN AUCH POLINNEN SUCHEN LEBENSPARTNER. **GRATIS-INFO: 06741-934656** PV BEATE LAUX SEIT 1990!

ER SUCHT SIE

Er sucht Sie, 58 Jahre, 1,78 g., Muslime-Deutsche. Tel. 0160 7075866

TIERMARKT

Reinrassige Apricot-Zwergpudel Welpen (Rüden), entwurmt, gechippt, geimpft, zu verkaufen, Tel. 0176-988 156 49

KONTAKTE

Hilde (66) BH DD 01523-8284046

NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

Minijob in Produktion/Versand Abwechslungsreiche Tätigkeit zwei mal wöchentlich vormittags nach Absprache auch flexibel als Urlaubsvertretung in Versand und Produktion in Mühlheim. Umgang mit empfindlichen Materialien und Versandtätigkeit mit Paketen bis 32 kg zählen zu den Aufgaben. Record Metall-Folien GmbH. Bewerbung an bewerbung@recordmetall.de oder 06108/791655

Ich, Kater Joshi suche f. mein an MS erkrankten Frauchen (Rollstuhl) eine zuverl. sehr gut deutsch sprechende Frau, die mit allen anfallenden Hausarbeiten bestens vertraut ist und uns 2x i.d. Woche hilft unseren Haushalt in Schuss zu halten. ☎ 069-846748

Zuverlässige, freundliche Haushaltshilfe für Rentnerhepaar (90/86) in Maintal-Dörnigheim 2-3x wöchentlich für je 2-3 Std. (möglichst vormittags) gesucht. Tel. 0151/6148 4463

Wir suchen Hausmeister/Hauswart als Objektbetreuer m/w/d für versch. Objekte in Frankfurt-Seckbach/Offenbach am Main auf Minijob Basis, Arb.-Zeit erfolgt nach Absprache. T. 06151 5908050, M. info@emon-group.de

Für einen gepflegten Haushalt wird eine flexible Haushaltshilfe auf 538 € Basis in Hainburg gesucht. Alle Detailfragen klären Sie bitte unter Tel. 0171 8167468

Sehr zuverlässige, vertrauensvolle Haushaltshilfe, einmal wöchentl. Vorm., 5 Std. in Seligenstadt, deutschspr., bitte nur bei Interesse an langfristiger Tätigkeit, Tel: 0618229213

Suche zuverl. Putzfrau für Privathaushalt Rodgau, 3-4 Std. wöchentl. (bevorzugt donnerstags) Tel. 06106-22962

Suchen zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) - 520 Euro Basis In Hainburg, Fasaneriestr. 26 - Firma Heinz - 06182/7837241 bewerbung@heinz-technik.de

Suche Putzstelle in Dreieich u. Umg., Sprendlingen, Neu-Isenburg, Langen, Götzenhain u. Dreieichenhain. Tel. 0176 44520701

Maler, Verputzer, Trockenbauer mit Langjaehriger Erfahrung sucht Nebenbeschaeftigung. T: 0162 - 5380132

Auszubildender zum Hotelfachmann im 3. Lehrj. benötigte Hilfe z. Prüfungsvorber. ☎ 0172-6814144 Umgebung Neu-Isenbn.

Dachdeckermeister hat Termine frei. Garagen- und Flachdachabdichtung. 0163 4953207

Suche Hilfe für die Gartenarbeit in Rodgau-Hainhs., Stundenweise oder bei Bedarf. ☎ 061069149

Su. Putzstelle bei älteren Menschen, putzen, bügeln, Arztbesuche etc. in OF, Dietzenb., Heusenstamm o. Mühlheim ☎0176 61134473

STELLENANGEBOTE

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main-Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir rüstige **Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als**

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus auf Mini/Midijob-Basis.

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00 - 13.00 Uhr an: **difas die fahrerservice gmbh** Tel. 069 - 56 00 44 55 **Kirchstr. 16, 65510 Idstein**

Lust auf Veränderung?

Wir suchen: Schreiner (40 Prozent Muskelmasse)

Wir bieten: Interessante abwechslungsreiche Tätigkeit Leistungsgerechte Bezahlung Flexible Arbeitszeiten Kleines dynamisches Team

Wir wünschen uns: Mehrjährige Berufserfahrung im Möbelbau Ergebnisorientiertes Arbeiten Personalverantwortung Organisationstalent Verantwortungsbewusstsein Zuverlässigkeit Ordnungssinn

Bewerbungen an: info@walterfix.de oder über www.walterfix.de

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht für Büroräume und Treppenhäuser in Frankfurt-Sachsenhausen. AZ: Mo., Di., Do. und Fr.: 17.00 - 19.00 Uhr. **Tel.: 0 6104 - 79 78 50**

Minijoberin für 2 Sonntage / Mon. gesucht für Pflege u. Haushalt FfM/ Friedberger Warte, Vergütung: 15€ /Std. **Gute Deutschkenntnisse notwendig. Tel. 069 95909900**

ANSMANN

Gebäudereinigung GmbH

Wir suchen zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskräfte zur Treppenhäuserreinigung für ein Objekt in Frankfurt, Nähe Zeil. Arbeitszeit: Di. + Fr. nach Absprache.

0 6103 / 7 47 77

E-Mail: ansmann@ansmann.com

Wir suchen ab dem nächstmöglichen Zeitraum einen erfahrenen **Buchhalter (m/w/d)** in Teil-Vollzeit. Tätigkeiten: Buchen und Kontieren der Debitoren und Kreditorenrechnungen sowie das Prüfen der Bank und Kassenbuchungen **Kaya Finanzbuchhaltungs GmbH** **Tel. 069 - 6560900-3**

Telefonverkäufer/in	gesucht
Tel.Outboundbereich	w/m
Festgehalt	+ Provision
Hank	Dach GmbH
Tel: 069 / 77067282	

Frankfurt-Innenstadt-Fressgass. Wir suchen 2 Mitarbeiter/Innen (m/w/d) für unser Team. Jeweils 1-2 Tage/Woche. Gerne auch älter. **1 Verkäufer/in (m/w/d) für Silberschmuck, 1 Goldschmied/Handwerker (m/w/d) für die Silberschmiede.** ☎069/28 73 79 www.arizona-galerie.de

Unternehmungslustige Rollstuhlfahrerin sucht Pflegehelferin VZ / TZ zur Begleitung im Alltag sowie Unterstützung bei pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. **Dienstzeiten: Montag-Freitag je von 9:00 Uhr - 17:00 Uhr. Stundenlohn 16 €** **Telefon: 0176 30474885**

STELLENANGEBOTE

Als mittelständischer, inhabergeführter Hersteller hochwertiger Spezialschmierstoffe für die verarbeitende Industrie gehören wir seit über 65 Jahren zu den Besten der Branche.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort in Teilzeit (nachmittags) eine

Büroassistentin (m/w/d)

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Gerne auch online oder über unsere Homepage.

MKU-Chemie GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 7 · 63322 Rödermark

Telefon +49 6074 8752-0 · Fax +49 6074 8752-38

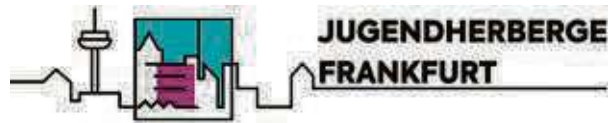
E-Mail: info@mku-chemie.de · Internet: www.mku-chemie.de

Kleine freundliche Hausverwaltung in OF sucht einen qualifizierten Mitarbeiter m/w/d für Büroarbeiten. Buchhaltungs- und PC-Kenntnisse erforderlich. Bewerbung an: info_hv@t-online.de

Taxi-Ruf Offenbach sucht Disponent m/w/d für Telefonzentrale. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse sowie perfektes Deutsch! Vollzeit/Tagschicht. Tel: 069 / 81 91 21

ASTRONAUTEN-TRAINER M/W/D GESUCHT
 ODER STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHER M/W/D

STADT NEU-ISENBURG
astronautentrainer.com



DAS HAUS DER JUGEND
 DIE JUGENDHERBERGE IN FRANKFURT A.M.

sucht ab sofort

REINIGUNGSKRAFT IM GÄSTEBEREICH (m/w/d)

20 Wochenstunden - unbefristet

- Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- planbare Arbeitszeiten
- Gute Bezahlung und attraktive Sozialleistungen orientiert am öffentlichen Dienst (wie z.B. Jobticket, Altersvorsorge)

Auskunft und Bewerbung an:

Herrn Kramer

HAUS DER JUGEND E.V.

Deutschherrnufer 12 | 60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069/61001514

personalabteilung@jugendherberge-frankfurt.de

Krankenpfleger/Altenpfleger/ Pflegefachmann (m/w/d) in VZ/TZ, 3.600€ bei 152 Std/Monat + Zulagen + Bonus, Aulamed GmbH, Tel 069 920 376 40, WhatsApp 0151 463 484 91, frankfurt@aulamed.de

Freundliche Verkäufer (m/w/d) für traditionsreiche Frankfurter Bäckerei & Konditorei gesucht. Voll- und Teilzeit möglich. Bewerbung bitte an: info@weidenweber.de ☎ 069 - 284538



JETZT BEWERBEN!

Bäckerei-Verkäufer (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit

für unsere Filialen in

Frankfurt

Sie lieben Menschen und haben Freude am Verkaufen? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Bäckerei Bauder GmbH & Co. KG
 Elisabeth-Selbert-Str. 12
 63128 Dietzenbach
 Telefon: 06074 – 487 35 14
 Email: bewerbung@baeckerei-bauder.de

STELLENGESUCHE

Suche Putz- u. Bügelstelle in Neu-Isenburg, Dreieich & Umgebung. Übernehme auch Privatfahrten zum Einkaufen/Arztbesuche. Tel-Nr. 0176/77871236

Firma hat Kapazitäten frei! Wir erledigen Abbruch-, Zaun-, Pflaster- und Gartenarbeiten. Wir bieten Zuverlässigkeit und saubere Arbeit. Tel.: 0152 / 19594380

Ich übernehme Ihre komplette Gartenarbeit, z.B. Hecken schneiden, Bäume fällen, etc... 0174/3512940

A-Z Handwerksmeister Entrümpelung, Renovierung, Küche, Rolläden, Tore, Dachfenster, Glas. Tel. 0160 7075866

Zuverl. Reinigungskraft gesucht, 3 Std. wöchentlich, für Privathaushalt in Langen-Oberlinden, nur mit Anmeldung. Tel. 73608

Deutsche Putzfrau sucht Stelle (wöchentlich) 3 Std. in Rodgau, Ober-Roden, Waldacker, Rembrücken. Tel. 0170 4192882

Erfahrener Berufskraftfahrer FSKL A bis E mit Ziffern! sucht Aushilfstätigkeit als Fahrer. Kontakt: rhschroth@gmx.de

Erledige Gartenarbeiten, Bäume fällen, Hecke schneiden etc. Tel. 0178 / 8222989

Reinigungskraft in Hainstadt gesucht bei sehr guter Bezahlung, alle 14 Tage je 3 Std. ☎ 0163/6885300

Privat Chauffeur zertifiziert, erfahren, startklar. Tel. 0160 7075866

Rentnerin sucht VM Stelle als Haushaltshilfe b. Priv. (k.Pflege) RoWK,Obh/Froschh. f. ca. 3 Std. Tel.015228351590

Pflegerin Mit Erfahrung sucht 24-Stunden-Stelle. Ab Sofort einsatzbereit.

Tel: 0163/1089036



DAS HAUS DER JUGEND
 DIE JUGENDHERBERGE IN FRANKFURT A.M.
 sucht ab sofort

KÜCHENHILFEN (m/w/d)
 20-25 Std./Woche - unbefristet

- Vorbereitungsarbeiten für die Speisenzubereitung
- Mithilfe bei Essensausgabe
- Spül-/Reinigungsarbeiten
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- planbare Arbeitszeiten
- Gute Bezahlung und attraktive Sozialleistungen orientiert am öffentlichen Dienst (wie z.B. Jobticket, Altersversorgung)

Auskunft und Bewerbung an:

Herrn Kramer

HAUS DER JUGEND E.V.

Deutschherrnufer 12 | 60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069/61001514

personalabteilung@jugendherberge-frankfurt.de



FRAcare Services

Quereinsteiger willkommen!

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter

fracareservices.com

... und senden uns gleich

Ihre Bewerbung an

bewerbung@fracares.de

Traditionsbetrieb
seit 1980



Gold-,
Schmuck-,
Antiquitäten-
und
Kunstankauf

Höchstpreisaktion!

Feb. **Aktion nur** Feb.
Mo **4** Di
26 27

Feb. **Tage** Feb.
Mi **gültig!** Do
28 29

Wir kaufen an

und zahlen bis zu
67,- €
pro Gramm

Goldschmuck aller Art!
Bruchgold, Zahngold (auch mit Zahn), Altgold, Münzen, Ketten, Armreife, Armbänder, Colliers, Armband, Taschenuhren, Ohringe, Broschen, Ringe, Medaillons und Edelsteine

Schmuck und Uhren!
Antiker Korallenschmuck, Korallenhalsketten, Silberschmuck, Modeschmuck, Bernstein, Granatschmuck, Pelzmäntel, Uhren: Cartier, Rolex, Omega, Longines, Patek Philipp, Junghans, Breitling und vieles mehr.

**Goldpreise auf Rekordkurs!
Jetzt lohnt es sich zu verkaufen!**



Altgold



Goldbarren



Münzen



Zahngold
(Auch mit Zahn)



Orden



Armbanduhren & Taschenuhren



Schmuck & Ringe
(Edelsteine werden extra berechnet)



Silberbesteck



Bis zu 3500 €!

Pelze aller Art
(nur in Verbindung mit Schmuck)



Designerhandtaschen



Porzellan

*Kostenlose Begutachtung
Ihres Schmucks, auch vor Ort!
Bei Gold wird nicht nur der reine Goldwert,
sondern auch die feinen Handarbeiten
des Stückes bewertet.*

**SOFORT
BAR-
GELD**

Antiquitäten & Raritäten, Kunst & Teppiche



Wir kaufen an



Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich.
Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf freundlich und seriös beraten.

Auktionshaus Edel & Glück • Eschersheimer Landstraße 273 • 60320 Frankfurt am Main

**Telefon: 069 / 71 43 73 81 • Handy: 0177 / 395 66 96
info@edelundglueck.de • www.edelundglueck.de**

Haltestelle Dornbusch **U**

P Parkplätze hinten im Hof